

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Chroniken - Cod. Donaueschingen 513**

**Twinger von Königshofen, Jakob**

**Wohl Straßburg, [um 1401/1402]**

3. Kapitel: Geschichte der Päpste bis zu Urban VI.

[urn:nbn:de:bsz:31-37885](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-37885)

**U**

nter herre ihesus xpus der  
 erste und der oberste Bapst was in dinc  
 welche xxxij iar und so vil me also von der wyenaczen ist vng zu ostarj. Und  
 wart geborn da man lypleche in diso welle do man zalte von der welle  
 anfangen fünf tuseht iar und on ems. ar. ior. Of der selben tag also got  
 geborn wart do entsprang ein burre zu Rome vß dem flos olej ein gangen  
 tag vng in die tyber und gar viel der tempel zu Rome an dem gestriben  
 stant. Dis ist ein tempel des friden. Und sol ewidliche stan vng an der rüng  
 tag tag ein maget ein kint gebirt. In dem zwelften tage komet die  
 drige tage künige von endry gen Betlehem zu buser frowen. Und guber  
 wirt dem kindelin. Dornoch in dem selbem iore flehete Jospus und  
 maria das kindelin in Egypten lant. xl. tageweide in Egypten von Betlehe  
 das es mit geweret würde von herodes. Und kam das kint von Egypten lant  
 wider gen Betlehem. Dornoch was got by Joh Jospus und siner muter und  
 was der vnderung und haff in ein. Das sie in hieser. Was er aber tet vng  
 das er xxx iar alt wart do hant die ewangelisten mit von gestriben. wane  
 der Lucas schrybet. do got vij iar alt was. do furtent in Jospus und maria  
 mit in zu der kiruiche gen Jherusalem und verluent in. Dar nach an  
 dem driten tage fundent sie in in dem tempel ze Jerusalem sitende  
 mitende vnder der lery. Und redende von der heiligen gestriben und der  
 aphten. das es die meiser und die lery alle vunderete. Auch sit  
 ein buch genant buser herren künheit. vil zeichen und dinges. die got  
 in der iugent sol genen han. wanne aber die ewangelisten mit do von  
 sagent die gotes leben aller meist han gestriben. dar vmb ist verbotte  
 das man an des selbe buch der künheit mit sol gelid. In dem xvij  
 ior nach gotes gotes gebirne. wart pylatus künig und pfleger gesaget  
 vber das lant Jnda von der römern. In dem dritzigsten iore noch  
 gotes gebirt vng stant Johans bapiste an zu predigen und zu töffen  
 de in der wüste. In dem selbem iore wart auch got von in gotoffet  
 in dem iordan und vng an do an got auch zu predigen und zu töf  
 fende in der wüste predigen und zeichen zu tunde. vng das er gemartelt  
 wart. In dem xxx iore erwalte gotte sine vij iungen. und wart sine  
 Johans zu den osten von herodes vfangen. und in der kerker geleit. und  
 zu der andern osten dornoch entsetet. In dem xxxij iore. In dem selbe  
 iore vngent de zwelfboten an zu predigen in jüdischen gelöben lant  
 In dem xxxij iore erwalte got zu den vij iungen die er vor herre  
 Lxxij iungen. wanne also got sinche die zwelfboten zu den zwelf ge  
 rüchten von ysrahel. also machte er Lxxij iungen die er sendet wale  
 in die Lxxij sprochen durch alle wale. In dem xxxij wart got vng  
 alt.

**Die volhet an der dritte Capitel  
 von allen Bapsten vnt gotes gebirt**

**Der erste bapst**

**Lxxij iungen**

fridweh tag ist in der vascen. und begaben vswandig der stat Jherusalem  
 in Jospus vng von dumatia. Von gotes leben und sin werken. und zuch  
 an die er gewünchet her vß crayen. von der stat man durch die ior an  
 der predigen. Darinn lasse ich er vnderwegen. Durch von sine vstade  
 wie er maney maydaleney. und sine iungen erstlich ewile dieke der  
 bestribent die ewangelisten. Aber dionisius bestribet in synay buche  
 vngent Speculu hystorale genant ein hülpsche vnd. von der vrsache  
 vngent herren. die vngent frönde ist der vnd. und ich sie die bestriben

Wie es erginge  
do got vsticht  
an dem cruce

**D**o got nach d' monstheit erstap an dem heiligen cruce. do gingen die  
zweue heimliche gottes fründe Joesep vo Armatqya und Nicodemus  
ein furste der Juden zu künig pylato. und botent in / das er in erlö-  
bet ihesus lyp von dem cruce zu nemende. das wart in erlobet. do  
noment sie ihesum von dem cruce. und wunden in in ein wye sem-  
ment tuch und begrubent in erliche nach Jüdyttem stey in Joesephs  
grap von Armatqya. Herumb wunden die Juden zornig und wolent  
dye zweue döer. do verbarg sich Nicodemus und Joesephus wart gefangē  
von den iuden an dem karffstage zu abende. und in ein starben tury  
geleit und besluffent die iuden den tury. und meinent dem d' sabaoch  
fürkeme so wolent sie ym ein grimmē dāt an tūy. **¶** Doch gingen  
die iuden zu pylato und spröchent. Dirre ihesus het dicke by sinem  
lebende gesit er wölte an dem driten tage erston. **¶** In machtent sine  
Jüngern by nacht heimliche. und in us dem grabe stey. und demne  
spröchen. Er were erstanden. So wunde das volk das er vor verkeret  
het es were also. So wunde die hundertste irrunge größer demne die  
erste. **¶** Er vint erlobe aus das wir das grap mit gant besegē mit gult  
hüt pylatus sprach. gont und behütent das grap wie ir wölkent / do  
gewunnen die iuden etwie menigen vider. die das grap solent  
wol behütē. und gingen dar nach lange zyt zu rade. was in zu tünde  
wed für bayer mit ihesus. und mit das die an in glockent. **¶** In sage  
ich auch von den werke die gottes seie ut die wyle der lyp in dem hei-  
ligen grabe lag. **¶** In dem karffstage **W**as gottes seie der in dem kar-  
do ihesus verstiet an dem cruce do sine die heilige seie mit **frucht**  
der gottat zu der vorhelle. und wolte dar us erbedigen Adam vñ Eva  
und andere die gottes willen hetent geton. **¶** Do der tüfel sach gottes seie  
kinnen do fröwete er sich und sprach zu der hellen. Du vst bald die  
porte und enphoch den. dar vns so großen schaden hat geton die wyle  
er lebte. Die ich frucht machte die machte er gesint die ich brochte  
mynen willen und weilt die mir dyentent die hat er gemacht von  
mir berende. Er hat sich gerimmet. Er sy got. **¶** In han ich angetragē  
mit den Juden das sie in geangiget han. und lrimget mich vns sine se-  
te an der süllen wir aus wol rechen. **¶** Die helle antwürtet und  
sprach. Ist es mit der die doer lebendig machte. und Lazarum er-  
kichte. do sprach der tüfel io er ist es. do sprach die helle Ich beswer-  
re dich by dynen und mynen kreften. das du in mit zu mir lofest. Wane  
do ich Lazarum hielt vier tage by mir gefangen do kam sine boten  
omir und hiesch mir Lazarus seie wider. do machte ich mich mit  
erweren. Ich müste ym die seie zu stunt wider geben. und erwiderte  
ich von sinem emigē worte. **¶** Sit in sin botte so stark was. so mag  
er selber gar machtig sin. und krummet er zu vns er beröbet vns  
mit einander. do von besluffent bald und lout in mit her yn. do  
lieffent die tüfel und besluffent die helle porten mit starcken vngely-  
**¶** Under disy dingē kam vorgonde gar ein schönes lū licht und  
glast in die vorhelle. do erkantent Adam und die andern alreudern  
wol. das der kome der sie erlösen wölte und fröweten sich. und

Der tüfel redet  
mit der hellen

Adam der erste man vng an vnd sprach. Dies ist der glas der alle lichte  
 ding her geschaffen. Ich sehe die hant die mich bestrip. **Do** rief yrias  
 die ist des vatters lichte. Ein eingebornen sun von der magde geboren. Also  
 ich han geseit do ich vff erden lebete. **Do** sprach her Symeon Ich sehe  
 den behalter den ich in dem tempel empfieng in myne arme. Vnd zu ym  
 sprach. Du losse herre dynen knecht in friden. Wanne myne ogen hant ge-  
 sehen dyn geseit. **Do** sprach sint Johans der tuffer Ich sehe das der künig  
 vff den ich zögete vnd sprach. Dies ist das lombin gottes. Das der welle sinde  
 pl tragen. Also sprach iohes pphete siner spruch den er vff erden geseit  
 von gotte geseit. **Die** zwüspenit kam eine stimme als ein großer  
 come vnd sprach. Ir füßten schliefen vff iwer porten. Wanne der  
 künig der eren wil her yn goy. **Do** sprach die helle wer ist d' künig d'  
 eren. **Do** antwurtet dauid. Es ist der starke vnd der mechtige. In dyen  
 dnyen zerbrach got die vorhelle die do zu latine heisset synus abrahe. Vnd nam  
 dar us adam vnd eua. Vnd alle die siner willen geseit geton. Vnd empfielt  
 sie sint migel der furte sie in das paradys. do lieffent in engegene zwene alle  
 manne vnd frageten sie wer sie warent. **Do** sprach der eine Ich bin Enoch  
 do ist dine helbas vnd sullen in diesem paradys wonen vng der enderchrist  
 künigt mit dem sullen wir verrey. **Do** kam auch emander man gonde in  
 dem paradys der trug ein auge vff sinen rücken. Vnd sprach Ich bin der  
 schetzer der zu xpisto sprach. Herre gedente an mich so du künigt in dyn  
 rick. **Do** sprach er zu mir du solt hute sin bi mir in dem paradys. Vnd gup  
 mir die zwicken des auges vff mynen rücken. Das ich zu dem engel sprache d'  
 des paradys hute. Das er mich dar yn ließe. Vnd zögete ym das auge zu  
 vorzeihen. do nam mich der engel vnd furte mich in das paradys. **In** diese  
 paradys blibent adam vnd die andern die got hette us der vorhelle geseit  
 vng an den Montag do furten sie mit gotte alle zu hymel **wie got erstunt**  
**In** dem driten tage das was an dem ostartage fruge do furte gotte sele  
 wider zu dem lybe in dem heiligen grabe. Vnd do kam ein blige vnd ein  
 großer erbidene das die rittere die des grabes hütent von strecken  
 wider vident also ob sie bi der warent. Vnd der ein engel den stein abe den  
 grabe. Vnd erstunt vnser herre. Vnd drat her für us dem grabe also ein  
 starker lewe zu angefichte der güter. **Dornoch** ging vnser herre zu dem turme  
 in den Joseph von Armatya was geworffen. darinn das er Ihesum hette in  
 sin gras geleit. Vnd gup got den turm vff an vier enden. Vnd nam Joseph bi  
 der hant vnd furte in hony in sin hus zu Armatya. Vnd dankete ym der  
 tugende das er in hette in sin gras geleit. **Dornoch** ze hant des selben mor-  
 gens an dem ostartage gingen die Jüden zu dem turme. Wanne ir sabaoth  
 vnd freitag sein was. Vnd wolont den Joseph her us nommen vnd drat. do fun-  
 dent sie in keme in dem turme. Vnd fundent auch die stes des turms gang. **Die**  
 vnder dreyen. **Die** vnder dreyen die Jüden wie Joseph were us dem turme komey  
 vnder dreyen dnyen so künigt zu den Jüden der rittere omne die des gra-  
 bes hütent. Vnd sprach zu den Jüden also. Es kam hüt vor tage ein er-  
 bidene. Vnd ein engel der den abe dem grabe. Vnd gup ihes her us. **Die**  
 schent wir vnd kumbent vor forchay vnd strecken mit dar zu geyn.  
**Dornoch** komont drey rittere zu dem grabe zu den sprach der engel. Ihesus  
 were erstant. Vnd ginge von galyleam. **Die** Jüden sprachen vn-  
 gelobent dir mit. Vnd besant auch die andere rittere. Vnd dozent die  
 sverey omne warheit zu sagen de. **Do** seilont sie alle gleiche also der vord'  
 ritter hette geseit. **Die** von ersprochent die iuden vnd sprochent zu den

rittern Iwer warent die frowen mit den der engel rede und war imb hudent in  
 sie mit Die ritter antwortet wir wissen mit wer die frowen sint ouer mocht  
 tont wir sie mit gegeben vor vorgete des engels Die uiden sprachen wir ge  
 loben uch mit Die ritter sprachen dis ist mit umbilich. Wanne dñre ihesus  
 der dieke war uch große wunder und zeichē der dem wolte in n̄ gelobē  
 wie mochten in vns demne gelobē. Die uiden sprachen zu den rittern.  
 Ir hant vnser gelt genomen und gelobent vns das was zu behütende und gar  
 doch ihesum lofen selē vs dem grabe. Da imb sagent was ir welle. Ir  
 m̄sont vns ihesum wider antwort. Die ritter sprachen gebent vns Iosep von  
 armathia der in in ein starkē tuch besluffent. So wolle wir uch ihesum gebe  
 Die uiden sprachen Iosep ist do heim zu armathia. Die ritter sprachen so ist  
 ihesus zu Galylea. also wir den herant sagent den frowen. Die uiden erstar  
 kent und fortsetent keine dise rede vs wie ihesus were erstande so wille das  
 voll alles in in gelobē. und überkomē die ritter mit gelē. das sie allenthalben  
 sprachen Ihesus unger hettent in vs dem grabe stolley by nacht do sie wart  
 entlossen. In dñren dñgen k̄mment ouer dñr eiber marme zu den Jüden genat  
 phyness adba und agens von Galylea und sagent die sie hant gesehen Ihesu  
 v̄ dem oleberge by sinen eylf ungeren dñs dñr mistent ein eyt swerē. und seiet  
 by dem selbe eyde das es also were also sie vor hin hettē geset. Do erstarcket  
 die Jüden so seie. das sie mit wunt. das sie tuch s̄lēt. Do troset sie cayphas  
 und sprach Ir dñr dñre rede mit gelobē. Ir sehent doch wol. das wir vnser  
 ritter haben überkomē mit gūte. das sie sprachen also wir sie gehē eif en  
 hant. Also sint dise dñge von Ihesus ungeren ouer mit gūte über komē. das  
 sie dise more s̄lēt vs sagent. Do gewunnen die uiden ein herge. und gōbent  
 dñren dñren ouer ein was gūt das sie dñre rede von Ihesus s̄lēt gesworen also  
 auch gesagē. Das gesagē alles am oster tage vor Imbisse. **¶** Noch Imbisse ḡngent  
 die uiden aber zu rote und seietent noch Iosep von armathia sine fr̄nde und  
 magē. das er ymmer dñch inen wille zu in k̄me. Iosep wolle es sinen fr̄nden  
 mit sagent. und wie mit in gen Iherusalem zu den Jüden. do enph̄ngent in die  
 uiden l̄licheit und boctent in das er in verzuge. das sie in in den tuch hettent ge  
 lēt. und fragent in wie er vs dem tuch tuch were k̄mē. do seie er in alle das  
 wie es in er genen. und wie in ihesus sint vs dem tuch. und sprach. mit wene  
 das ihesus alleme sy erstande. Es sint vil l̄re mit in erstande. Ir wissen wol das er  
 r̄ms und Leonius hern Symeons sine mit l̄nge d̄t sint die sint ouer erstande und  
 ligent an inne gebete ze. **¶** Do ḡngent die uiden zu dñren zweien hern Sy  
 meons sine und besw̄rent sie gar ane das sie s̄lēt sagent in der werheit was xpr̄stus  
 in der hellen hette geten. und wie die helle und der t̄fel miteinander redent. und wie  
 xpr̄stus die sinen vs der hellen sint in das paradys und vil andere dñge also do vor er  
 schriben seet und zu hundert an den briefen schribent sie das in mit me noch s̄lēt  
 were erlobet zu schribende. und gōbent die briefe von in. und wurden do mit ver  
 zuchet und mit me gesche. do lag man die brief gen einander do standent sie b̄te  
 schē. die by was annas und cayphas. Symcomedus und Iosep von armathia und  
 Gamaliel und vil ander Jüden. do wurden die Jüden l̄r̄bet und sprachen l̄r̄  
 k̄mment von Ihesus ungeren mit me geten noch uerhē. wie mit ḡngent die Jü  
 den weder mā in s̄ heimot. **¶** Noch xpr̄stus v̄stende bl̄bent vnser f̄dwe und die  
 zwelfboten by einander zu iherusalem ewig mem̄. und wie das die zwelfboten alle  
 hettent gewalt zu bindende und unbindende also ein volk. So was doch sint pet̄r  
 das h̄bet v̄der in allen. **Der erste volk noch xpr̄stus**

die erste k̄nde auch  
 die vor geschaffē.  
 swygen und claffē

**S**ant pet̄r der zwelfbote Johannes son. und sint andres s̄n̄ Pet̄r son  
 pr̄stlichon stul in den osterlandē. das ist zu Iherusalem und do imb v̄  
 der und sprach do s̄n̄ erste messe. do zu mole was die erste messe mit ander  
 demne das pater noster und die fünf wort die zu dem sacrament gehōrent

erste messe

**D**arnach kam sint petrus gen Antiochia daz ist  
 sieben ior und hielt sich also ein bischoff. **D**arnach kam er gen Rom und was do  
 xv ior also ein bobst und vij monate und vij tage. **D**ie dinst sint petrus zween  
 do man zalt noch gotes geburt xli ior do beschrey sint matheus sine ewangelie  
 zu krichen lant und in krichstlicher sprache. **D**arnach blib er vil ior schrey sint johan  
 ewangelie sine ewangelie zu Asia in lazinischer sprache. Und starb dar nach zu  
 als man zalt noch gotes geburt hundert ior. **S**int petrus starb die xli tag vff zu  
 vastande vor ostern und die aduente vor luyenachtag. Und schickete sine jinger  
 in dinstliche und krichliche lant xristen glouben zu predigen. **D**arnach wurdent  
 sint petrus und sint pauls vff ein tag gemartert zu Rom von dem keyser

Die vier ewan-  
 gelien

**N**ach gotes geburt. **Der ander bobst**  
 ymus von tustan was bobst x ior und diu monate der sachte vff daz ein welt  
 luyt mit bedackten holz sol gon gotes dinste zu horende. **D**ine det vil  
 zueigen und wart zu nungst gemartert vmb xristen glouben. **Der dritte bobst**

**Q**letus ein romer was ein bobst x ior und i monate und x ior tage der wyg  
 zu Rom xij priester. **D**ine eletus verstaen in alle lant wie nunge und  
 gut es were die heiligen suchten zu Rom und aplos do haly. Und det auch alle die  
 zu Rom die die bilgen in of der Romer schicketen zu nungst wart er ge-

**Q**letus der erste romer. **Der vierde bobst**  
 romer was bobst x ior xij monate und x tage. **D**ine wie er von sint pet  
 ure erwelet doch betwang er lynn und elotun die vorge. **D**ie sic vor ym misst  
 bobst sy. also was dine elotus der erste bobst nach sint petrus an der kure  
 und der dritte an der zalt. **D**ine sachte sibey notarien und schryber die der he-

**A**naclitus von krichen was ior xij monate und **Der funfte bobst**  
 x tage der gebot daz kein pfaffe solt den hart nach daz her losen wachsen  
 und daz man priester solt in grofen uren halten wanne sie mit gotte umgymet

**Q**uaritus von krichen was bobst x ior vij monate. **Der sechste bobst**  
 und ij tage der sachte vff daz sibey pfaffen solant by einem bischof sy so  
 er predigete. **D**arumb ob man anders von dem bischof sint demo er geprediget  
 het daz er es mit den pfaffen mochte erigen. **D**ine wart gemartert in daz

**A**lexander ein romer was bobst x ior der machte zu der stillmessigen die  
 wort. **D**ini pridie qua patereur et. Und sachte vff daz luyterwasser und daz  
 salt daz man an dem summenage seynt. **E**r wart auch gemartert. **Der siebte bobst**  
 otus der erste ein romer und eines hircen syn was bobst x ior und xij

**Q**uatenus. **D**ie sachte vff daz man zu der messe solt singen. **S**entus sint xij. Und  
 daz man die alter tuchter solt lynn machen und mit von siben. Und daz ein frowe  
 mit sint an rinen die gewyheten ding die zwen alter sechzent. **D**ine wart zu  
 Rom gemartert und entgabet. **Der achte bobst**

**C**elestinus ein romer was bobst x ior und xvij wochen. **D**ine gebot auch  
 die sibey wochen zu fasten vor ostern. **E**r sachte auch vff daz man daz ewan-  
 gelium solt lesen zu der messen. Und daz ein weltich priester mag daz messen ha-  
 ben an dem luyenacht tage zu nungst wart er gemartert. **Der zehende bobst**  
 ymus von krichen was ior und xvij wochen. **D**ine sachte vff daz pfaf-

**P**ius von ageleze was bobst x ior. **Der elfte bobst**  
 ior und xvij wochen dem kunder der engel daz man den ostertag solt  
 vff ein summen tag bezogen und vff demen andern tag und luyter fuff weile  
 und wart gemartert. **Der zwelfte bobst**

**A**vicinus von Syria was bobst x ior und xvij wochen der sachte vff daz  
 die pfaffen solten tragen sumerliche klacken. Und so man einen bischof  
 wyhet daz zu dem nimmestey solent daz bischof da by sy. **Der**

fasten vff  
 gesetzt



**S** Dites von campanien was Bolst 10 10r und xij wochen der sache vff das die nimmey  
sillont ayley tragen und das man die bruce sal zu kurtzen sinnen und wart gemar-  
telt noch gottes geburt. c. lxxv. ior. **Der xiiii Bolst** ~~iiiiiiii~~ ~~iiiiiiii~~

*Britanien ppristen*

**A** lterius von brichien was Bolst xij 10r der machte den künig und das volk vo  
britanien ppristen und wart gemartelt vmb xpristen gebden  
vor der erste von affrici was Bolst 10 10r und 10 wochen. der sache vff das man noch  
den volken more des abillen schynes in dem nechsten sonntage dy Oster tag  
sol begun und wart gemartelt und geheiligt. **Der xv Bolst** ~~iiiiiiii~~ ~~iiiiiiii~~

*frone vafay*

**Z** eferinus ein rōmer was Bolst 10 10r und 10 monote der sache vff das alles das gestir-  
ne das zum aler gehōret solte glosin sin oder zym. und das ein weiche xpristen  
mensche das ober xij 10r alt were solte zu osten got empfangen und das man ppristen und  
ewangelien solte ayley die so biderwe und gelert werent. **Der xv Bolst** ~~iiiiiiii~~

**A** lictus ein rōmer was Bolst fimp 10r und zwene monote der sache vff die vā-  
fron vafay alle 10r zu vafende. und werbet das die phaffey sillont dymne fro-  
wey gaben und wart gemartelt und geheiligt. **Der xvii Bolst** ~~iiiiiiii~~

**A** latus der erste in rōmer was Bolst viij 10r und xij wochen. der sache vff das  
alles das gestirne das zum aler gehōret sal silberm oder guldin sin oder zy-  
m und bekorte vil lūde zu xpristen ~~in~~ gebden so von wart er dicke vo rōme ver-  
riben. zu nūgest lant er gemartelt und entdort. und ein großer heilige. noch got-  
tes geburt ~~und~~ c. lxxv. ior. und lye lxxv. tag in dem frōwey closter zu Erfelen  
in derof lūger besonng. **By** die bolstes geyrey gerietent die Bolst ein wenig  
eygus haben. so amc normals lebent sie des almer als sie vor die zwelflothen dōrt.

**P** onnans ein rōmer was Bolst fimp 10r und 10 monote. **Der xviii Bolst**

**C** yricus ein rōmer was Bolst ein 10r und vier monote. **Der xix Bolst**  
tuffete die cyllt tustent meude zu rōme und gap so das Bolsting vff und für mit  
den cyllt tustent meude in weg vng gey colley. und wart auch mit 10 gemartelt by  
geheiligt. ~~so fruchtent die hēst lūde. so hēst die Bolsting dūmber f. geyluy. so~~  
~~er mēst mit dēst mit dēst f. dēst. so dēst die Bolsting dūmber f. geyluy. so~~  
~~er mēst mit dēst mit dēst f. dēst. so dēst die Bolsting dūmber f. geyluy. so~~

**H** iereros von brichien was Bolst iij. 10r und 10 monote der sache vff das man  
ein byschop von einem byschop zu einem andern byschop mag rōme. **Der**  
er schickete schryber in alle lant das sie der haligen und der martela lēben solent  
beschryben. und er wart auch gemartelt. **Der xx Bolst** ~~iiiiiiii~~ ~~iiiiiiii~~

**F** abianus ein rōmer was Bolst xij 10r und 10 monote. so der vorge Bolst  
hanceros der was. so samment sich die phaffey zu rōme in omne künig. by  
bockent der haligen geist das er in ein wortgely gebe welche solte Bolst was den  
so ging dūre fabianus von byschop zu fr. so flag im eine tubs vff sin hōde  
und sprach dūre sol Bolst sin. also wart er Bolst und gemartelt noch gottes ge-  
burt c. lxxv. ior. **Der xx Bolst** ~~iiiiiiii~~ ~~iiiiiiii~~

**O** rnelius ein rōmer was Bolst iij. 10r und 10 monote. der sache vff das  
priester wol swerey migen vmb ein lūssenschaft dms dūre erghp font  
peter und font pauls. und wart gemartelt. **Der xxii Bolst** ~~iiiiiiii~~

**V** eius ein rōmer was Bolst dri 10r und iij tage. der sache vff das zwene  
priester und dri ewangelien sillont sin allewegon by einem byschop. das  
er mit verire. er wart gemartelt und entdort. **Der xxiii Bolst**

**S** ixe von brichien was Bolst zwei 10r und xj monote der sache vff das man  
die messe sol haben vff einem samer aler und mit vff einem hiltin dū-  
re wart von dem byschop entdort und sine diener und sine ewangelien. **Der**  
Laurenac wart barnack in dem vierden tage gerōstet und font pulce gestiffet  
noch gottes geburt c. lxxv. ior. **Der xxv Bolst** ~~iiiiiiii~~ ~~iiiiiiii~~

**S** ayfennus ein rōmer was Bolst vier 10r und iij monote der sache vff das  
man gewyhetes gewant mit anders sol bruchey sonne zu gottes dienste

Der wart vff sinen bobstul entsetzt von den römern **Der xxxij Bobst**  
vom stus eines münches sin was bobst ij ior und ij monate. Inre wart die  
kussel von einander zu rome und bestiet jedam kussel sine kussel wyle und  
sin rest. und gebot das kom pphaffe in eines andern kussel zu schaffende selte gan

**Der xxxij Bobst**  
Elix ein römcr was bobst zwei ior und x monate. Inre wurde vff das man die  
heiligen martela selte eren. und began mit messen. und mit andern gütigen werken  
und sturp zu rome. **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
utilianus von tustian was bobst viij ior und x monate. der wurde vff das  
aney luyt und kern sel segen vff dem altar so es zytig wirt. Inre suchte d  
heiligen martela lybe und began sie mit siner gütig und wart gemartert. **Der**

**Der xxxij Bobst**  
win von salmaria was bobst xj ior und ij monate. der wurde die  
lyfete alle vff die pphaffen alle empfolgen sel. und gebot das man kern pphaf-  
ten selte bekümben an weltlich gericht. **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
Martellinus ein römcr was bobst vij ior und xj monate. Inre wart betwunge  
das er das apgetöten müste opphern. das beuete in so sere das er bestant ely  
bestigete und gap vor den das bobst sin vff. und entphing swere busse. und wart  
dar nach gemartert vmb den glöben. **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
Marcellus ein römcr was bobst xij ior und xj tage. der machte xxx. cardinale  
zu rome die lute wiffende und zu begrabende. Er wyllete auch einer siner  
gus zu einer kirchen. und sprach so messe. und do er den apgetöten mit wolte  
oppfern. so machte der keyser die selbe kirche zu einem vhespalle. und müste  
dure bobst in dem selbe falle des vhes gütig vng an sinen de. **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
Eusebius von triechen was bobst zwei ior und ij monate. By die zyt wart  
das heilige crüge funden von sant helmen. dar vmb wurde er vff das hoch-  
des heiligen crüges als es funden wart und wart gemartert. **Der**

**Der xxxij Bobst**  
Melchades von affrica was bobst ij ior und viij tage der wurde xxxij  
vff das nymen sel den sinmenten vafren und sturp zu rome. **Der xxxij**

**Der xxxij Bobst**  
Sathoster ein römcr d' erste. was bobst xij ior. und xj monate. Inre be-  
kerte und dote den keyser genant der große constantinus. so wart  
der selbe keyser an selte gereimiget von vffgibet. so von gap der keyser den  
bobst große lant und lute. als so vor von dem selben keyser geschriben sel.

**Der xxxij Bobst**  
In durre zyt lag ein drache zu rome der dote alle tage. **Der xxxij Bobst**  
me demus. et. monstey. so bat das volk sinen siluester. das er etwas  
hie zu gudechte. Also vng sant siluester mit zwuigen priestern in die loch so  
der drache lag. das was. et. staffeln tief und der sin gubet und bant den drache  
in dem loche. und gabat ym das er vng an den nymstey tag mit me herpin-  
keme. von disom zeichen wart vil volkes glöbig. **Der xxxij Bobst**  
Do siluester sine tode no-  
hete so lere er sine pphaffe das sie einander liep hechent in gotts. und in  
kussel wol mit. flyße vnzuchtent. **Der xxxij Bobst**  
die noch  
starp er vol aller gütig wart nach gottes gebirte xxxvij ior von dis bobst  
sel da vor vil geschriben. By dem keyser constantino **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
Marcius ein römcr was ein bobst ij ior und viij monate und xj tage. der  
wurde vff das man den credo das ist der gelöbe sinen selte in der messe.

**Der xxxij Bobst**  
Julius ein römcr was bobst xv ior und xxi monate. **Der xxxij Bobst**  
der wurde vff das ein pphaffe. sol sin selte an gütig anders ein. demne in d  
kirchen. **Der xxxij Bobst**  
By disen zyt was ein bishof zu tuere genant axaminus zu dem  
ploch alexandria ein bishof. von alexandria wanne der keyser wolte in gebot  
gan. **Der xxxij Bobst**  
Die wyle durre alexandria by dem bishof zu tuere was. so was vil  
unglöbens in der welle. Darvmb machte er den psalmen Quicunq vult sal.  
do nimo ist der rechte gelöbe begriffen. Inre bobst julius wart von de keyser  
constantino indaz ellunde verpflucht und do der keyser gestarp. so kam  
julius wider von rome mit großen eren. **Der xxxij Bobst**

**Der xxxij Bobst**  
Julius wider von rome mit großen eren. **Der xxxij Bobst**



**L**iberius ein Römer was Bost xvj ior und viij monate. Dure walt des keyser  
ungelöben mit halten. do von wart er verpflüget in das ellende. **¶** machte  
die pphat zu Rome einen andern Bost genant felix mit des vorren Liberius  
wille. **¶** Dure felix stoffte des keyser diener umd vey gelöben. **¶** darumb  
wart er von dem Bostum gestet. **¶** Also Liberius vier ior was in dem ellende was  
gewesen. **¶** Do berö in das er dem keyser mit genolget het sine bosheit. **¶** und  
verpflüget dem keyser das er in wider an den büßpul helfe. **¶** so wolt er sine  
gelöben halten. **¶** do machte in der keyser wider zu Boste. **¶** also giet Dure li-  
berius darnoch vurechten gelöben. **¶** Sutz an sine dot. **¶** das ym das Bostum blibe  
und do etliche pphat den Bost stofften umd sine ungelöben. **¶** do schuf  
er das sie von dem keyser genant wurden. **Der xxxij Bost**

**F**elix der ander ein Römer von dem da vor ist geset was Bost ein ior  
Dure stoffte den keyser constanciu umd sine ungelöben. **¶** do vspies in  
der keyser von dem Bostetung und entzide in. **Der xl Bost**

**D**amasus der erste von spangenlant was Bost xvij ior und in  
monate zu diesem Boste giet sint Jeronimus vil homilichet von des  
Jeronimus balt wegen sate der Bost vj. **¶** das man das gloria patri sol sprache  
zu den psalmen und verdamete den Bost Liberius. **Der xli Bost**

**S**yrus ein Römer was Bost xv ior und xv wochen. **¶** Dure stoffte  
Jeronimus die bibel und den salar von abergemisthe zu latme  
und lebent sint Augustin und sint Johans mit dem gülden amnde. **¶** und sint  
Ambrosius und sint Haron. **¶** nach goetes gebürt **cccc** ior. **Der xli Bost**

**A**nastasius was Bost in ior und vier wochen. **¶** der sate vj. **¶** vltich  
eines glides mangelt. **¶** der sate mit priester wolt. **¶** und wenne man  
das ewangelie lipet in der messe so sal man sutz und mit sigen. **Der xlv Bost**

**A**naenius der erste von Alban was Bost xv ior und xv wochen.  
Dure sate vj. **¶** das man das heilige oley solte allen sutz geben. **¶** wanne  
vormals oleyete man müwent priester und wofte heren. **¶** do von kam  
das sprichwort. **¶** ob man sol man auch buben oleyen. **Der xlvj Bost**

**Z**ozimus von Eriechen was Bost in ior und ix monate. **¶** Dure gobot  
das kein eygen man sol pphat werden. **¶** es sy denne des heren wille  
des eygen er ist und das kein pphat sal offentlich wun stgenben. **Der xlvj Bost**

**B**onifacius der erste ein Römer und eines priester sin was Bost in ior  
und viij monate. **¶** der sate vj. **¶** das man mit fröwen soltant die  
alter tuchter wetschen und was gewyhet were. **Der xlvj Bost**

**C**elestinus der erste ein Römer was Bost viij und ix tage. **¶** der machte  
ait wörter zu der messe die vor mit enworent. **Der xlvj Bost**

**S**ixtus der dritte ein Römer was viij ior und xv tage. **¶** Dure machte vil  
Kirchen und gap gros gut armen liden. **¶** und wart by sint Laurentien  
bewabon. **¶** nach goetes gebürt **cccc** ior. **Der xlvj Bost**

**L**eo der erste von Tustan was Bost xv ior und xv wochen. **¶** Dure  
gar ein großer lere und ein heiliger man. **¶** eines moles sint er vil  
alter und bewarte die lide. **¶** und do ym ein häpliche fröwe mit dem andern liden  
die hant kuste. **¶** do viel er in große bekornige und gelust gegen der fröwen  
do wart er zornig über sine hant und zimpe hinder den altar und hiewe sutz  
gant abe. **¶** und wart sie enwont. **¶** das wolt wartete lange wenne er die messe  
wolt abmachen. **¶** und wart ein gros mummely in der kirchen. **¶** do wart dem  
Bost angest und inste vns fröwen an. **¶** das sie ym zu holffe kome. **¶** zu hant  
kam vns fröwe. **¶** und sate ym die hant wider an vor allen volke gesimt.

**¶** Dure Bost betwang auch die hinnen mit gobette also do vor by des keyser  
archadius wstriben sutz der do ist der xlvj keyser. **¶** Dure Leo sutz

*Ewangelio sutz*

*Büchey oleyen*

*Der Bost  
sint in selber  
die hant abe*



zu Rom in sint petrus und pawels obende noch godes gebirte am Lxij ior by  
begot man auch vff den selben obent sin hochgezeit **Der xlvj Bobst**

**H**ylarius von Gardia was Bobst vj ior und viij wochen der sache vff das kün  
Bobst noch Bischof solte emen andern noch ym stey **Der L. Bobst**

**S**implicius von Cyburtine was Bobst xv ior und v. wochen. der machte vil  
priester zu Rom die der bilgerin solant warten und bychte hören **Der Li.**

**H**elios ein Römer was Bobst vij ior der sache vff das nyeman kirchen wylchen sol  
denne bischof. und onstliche zwem bischof darinn die sie geteilt muete ge  
nommen. und starp noch godes gebirte am Lxxv ior **Der Lxx Bobst**

**G**elasius von affica der erste was Bobst vier ior und .ij. monete dinc die herte  
vil gebete und gimpus. also sint ambrosie auch der **Der Lxxi Bobst**

**A**nacasmus der ander ein Römer was Bobst .ij. ior das kün pfaffe sol sin am  
baet und gebet vnder wegen laßen den zorn oder den hassen wegen. es  
si domne allem die messe. Dinc starp vns stiltganges **Der Lxxii Bobst**

**S**ymachus von Gardia was Bobst xv ior. und viij monete zu disen zeyen  
ware grosse mysschelte und zweenig hame ein wal der pfaffen zu Rom

erwiltent Symachum die andern erwiltent Lamencium zu Bobste. und wolten des  
wal den synon für ein Bobst han. die von sint vff großer krieg das vil byrgen

und pfaffen erlagen wurden so dinc krieg vff dri ior gewerte. da kam  
her dytrich von Rom gen Rom. von dem die geburen singent und wann es  
kriem und here was von eines kaysers wegen über Rom und alle land dar  
vns wart er gebeten. das er einen friden machte zwischent den zwem Bobsten

also besamte dytrich von Rom die zwem Bobste. und alle wyse pfaffen.  
und verhorde in yediges recht und noch der pfaffen rote. hies er Symachum

Bobst blyben. und machte den andern zu einem bischof die gepfacht noch godes  
Ormyssa der erste von **Der Lxxv Bobst**

**H**ampamey was Bobst .ij. ior und xvij tage. dinc gap gros abmussen  
dinc gote. und gap in sint petrus minster zu Rom emen silberin tron und  
tupent buecher **Der Lxxvi Bobst**

**F**rdmannes der erste von Tustan was Bobst .ij. ior und .ij. monete. zu disen  
zeyen wart frantzenyck bekant zu christen geloben. her dytrich vo

Berne vns disen Bobst und lies inder gepengnisse hingeres starben. also  
so vor in dem andern capitel geschriben ist by dem xlv kaysen **Der Lxxvii Bobst**

**H**elie der vnde von **Der Lxxviii Bobst**

**S**abyne was Bobst .ij. ior und xv wochen. der sache vff das man den  
suchen sol die heilige clay by wanns vor gap man es niuwent grossen herren

**B**onifacius der ander ein Römer was Bobst zwei ior sache **Der Lxxix Bobst**

vff das die leyen mit sullen sey vnder die pfaffen so man messe list **Der Lxxx Bobst**

**F**rdmannes der ander ein Römer **Der Lxxxi Bobst**

was Bobst .ij. ior und xv wochen dinc verdampnete **Der Lxxxii Bobst**

archemey der Bischof von ungelobens wegen **Der Lxxxiii Bobst**

**A**gapus der erste ein Römer was Bobst .ij. ior der sache vff das man  
am dem sonntage sol mit dem arige vmb gen **Der Lxxxiv Bobst**

**S**alferinus von campamey eines Bischofes sin. sache vff was Bobst .ij. ior  
ior und xv wochen. disen der der kaysen in gepengnisse starben **Der Lxxxv Bobst**

**U**rgilius ein Römer was Bobst xv ior der sache vff das man die messe  
sol sprechen gegen der sunnen vffampt dinc Bobst. wate dinc emen

den Bischof von sint vnter wegen mit wider segen in sin Bischof. wie  
vil die kaysenne für den Bischof hat darinn die die kaysenne den

zweine Bobste

frantzenyck  
wart bekant

Bobste ein seil an den Hals tun. Und besten durch die stat. Und der in darnach in  
**P**lagius der erste ein Römer was Bobst **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst** **Der Lxxij Bobst**  
vier ior und monote. By dis zyt wart sint Stephans Lychenam so  
wber mer her gen Rome gefürt. Und zu sint Laurencien geleit in ein grab  
**E**ganes der dritle ein Römer was Bobst xij ior und y monote. Dine  
buwe die heiligen kirchen wid die zepöret waren **Der Lxxij Bobst**  
**B**enedictus der erste ein Römer was Bobst vier ior und y monote. By dis  
zyten furent die Lamparten durch welsche lant. Und doerit grofien schaden  
darnach kam tünunge und starbete. Und in dine betrümpisse starp auch der  
Bobste. Nach gottes gebürte. **Der Lxxv Bobst**

**Gras wasser**

**P**lagius der ander ein Römer was Bobst y ior und y monote. Dine wart  
gemacht one des keyseris wiffen. das vor mit vil me was besetzt  
By disen zyt wart das wasser zu Rome. Und in Lamparten also gras das man vor  
re die welte wunde vnder gon also by disen zyt. Es giuge in vil steten ober  
vber die ringmuren yn. Es zepöret die stat berne mit einander. Von disem  
wasser ertruncken die tiere. Und do das wasser zerging do stuncken die schel  
men. das von dem gesmache ein gras starbete kam. Und dine Bobst auch starp

**G**regorius der erste und der vier leuer einer ein Römer **Der Lxxvi Bobst**  
was Bobst xiiij ior. Do das volk zu Rome disen Gregorium zu ein Bobst  
erwählten. Und dem keyser vertribent gen Constantinopel. Ob es sin wille und  
Do bat Gregorius den keyser das er sinen wille und geschelle mit darzu deen.  
Doch nach der keyser des volkes begirte an. Und hies sint Gregorien Bobst sin  
vber sin wille. **Der Lxxvi Bobst** zu disen zyt was gar ein vffermossen grofien starbete. Wa  
ne der luft entremet was von den schelmen der tiere und wirme ertruncken  
waren von dem grofien wasser. also do vor geschriben ist **Der Lxxvi Bobst**  
Gregorie of das man dryge tage anemander vor dem Montage sile mit wige  
gon. Und got bidey das er das grofie starbete wane. Nach disem gebete erhien  
ein engel zu Rome. Und sies ein swert in die schade. Do merbete sint Grego  
rie das got sine zornes werrfien hete gegen dem volke. **Der Lxxvi Bobst**  
vil closter zu Rome und anders wo. Und gap gras abmussen. **Der Lxxvi Bobst**  
of das ambacht. Und das gesenge der christenheit. Und die schuley der kinde  
Er was so demütig das er mit walte das yn ymant ere abüete wie er bobst  
was. zu nungst schiet er von diser werte in das ewige leben. Vol aller gna. **Der Lxxvi Bobst**

**Crug Roode**  
gregoria sacht uff  
die grofien beten  
vñ in die crug  
worn

**D**amianus ein Römer was **Der Lxxvii Bobst** **Der Lxxvii Bobst** **Der Lxxvii Bobst**  
Bobst ein ior und fünf monote. der mede of das man die zyt sol bidey  
zu den kirchen. Dine brach den armen luten abe. das in sint Gregorie geordnet  
hete. Darinnb erstheim yn sint Gregorie dry werbe und hies in das abmussen ge  
ben. Do er sich mit walte bessern. Do erstien ein ym aber sint Gregorie. Und starp  
in ay sin hede das er starp **Der Lxxviii Bobst**

**B**onifacius der dritle ein Römer was Bobst viij monote **Der Lxxix Bobst**  
**B**onifacius der vierde von Salarie was Bobste viij ior. Dine erwarp  
vmb den keyser foras. das der Römische stul sile sin der oberste stul in d  
christenheit. wanne wormald merdent die von Constantinopel das ob bisten  
stul zu habende. also do vor by dem grofien Constantino der do ist wovon key  
st wölliger geschriben. Do was auch ein compel zu Rome in aller apgatts de  
Disen compel hieset der Bobst dem vorwen keyser. Und hiesere der compel  
in vnser frowen ere und aller heiligen. Die kirche heisset in zu Maria. **Der Lxxix Bobst**  
de. also wart aller heiligen hochzeit of gesaget **Der Lxxx Bobst**

**Aller halgen**

**D**eus dedit ein Römer und ons phaffen sin was Bobst. iij. ior und  
xxx tage. der was so heilig. Und luse emen vffzigen menschen. der  
wart anpette reine und gesunt. do te luse nach gottes gebürte **Der Lxxx Bobst**

**B**onifacius der fünfte von Campanie war **der 200te** **der 200te** **der 200te**  
**H**onorius der erste von Campanie war **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 der fünfte nach gottes geburt. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 gant für inen obersten heiligen und ppheten. und erent in me demme got **der 201te**  
 diesem machomet seit alsus geschriben. Es war ein here zu arabia dar ist i  
 der heydensthaft genant machomet. dar war zum ersten ein heiden und kun-  
 de vil zober künste. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 genant **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 zu pprieten geloben. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 windkeit vil lichte dar er wunde **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 dar mit zu handu gung do wart er zornig und wunde sich an den pprieten zu  
 redende. und pprieten geloben gar er vff und für wider über mer in die heide-  
 sthaft in sin lant demen er war. und der sich us für einen großen heiligen **der 201te**  
 ppheten. und zoch eine junge tube. wenne er heim kam. so flog ym die tube  
 vff sin achsel. oder höbe und sties ym in sin ore und suchte do in  
 spysse als sie gewenet war. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 noment sich an großer heiligkeit und predigete dem volke dar vil lute an sie  
 vergläser vnd dert. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 volk vor ym. und sprach zum volke also es hethe machomet angelut **der 201te**  
 volke dem volke emen zu emen herren **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 geist in einer tuben wyse zögere. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 stumt ont an der predigen by den andern. und hethe bestellet dar man die  
 tuben ließe heimlichey vff fliegen. also flog die tube vff machometz achsel  
 und sties in sin ore. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 woneit es were der heilige geist der ym die gottes wort rurete zu **der 201te**  
 ym. und enphingent do machomet für inen herren **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 met diebe vor dem volke. so kam die tube fliegende vff sin höbe oder achsel  
 also vor **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 vil gepode und gewondert die sie solent halten und geloben die die  
 heiden auch noch halant. und nam der geseg de ein teil us pprieten geloben  
 und ein teil us iudistom und heydenstom geloben. darumb dar von allen  
 den die heiden noch halant und sprach demme. der heilige geist hethe in die  
 selben geseg geruret. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 dgent zu ym fliegen. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 sie wartwunde sint. und wanne die heiden vormalt allermast erent und  
 glöbetent an die göckin stowe demis. darumb satte er vff dar sie den freitag  
 frey und eron solent. wanne der freitag heisset dies domeris. dar ist frey den  
 tag do von frent die heyden noch den freitag also die iuden eine den sam-  
 tag und die pprieten den **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 in der kirchen gegen der sunnen vffgang und die iuden gegen der sunnen  
 vndergang. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 tage. so die heiden beten wellent ernstliche. so badent sie. und bestont sich  
 dar in gebet deste reiner sy. und so sie beten so gelöbet sie an omay got  
 der alle dring bestaffen het und dar der selbe got ic und ymmer one **der 201te**  
 aber sie glöbet mit. dar der selbe got sy geborn und wemartel worden.  
 also die pprieten **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 were. und von dem haligen geiste. und von einer megde sy geborn. und vil  
 zeich und guat werlt habe getan also ander heiligen. **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 menschen und mit für got **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te** **der 201te**  
 wanne auch machometz gefelle und hetter

Von machomet den  
 die heiden hant  
 für inen wisten  
 heiligen

ein münch das also vor ist geset do von hies er die heyden münchliche clude trage. do  
von trage sie wyte rücke als bucken one kugelhüte. si turt sich besindey noch aüdischen  
sich. und essent auch kein swynn fleisch also die aüden. wanne gachemet sprach. das  
got hette das swyn hies eines pferdes dret gemacht. do von solte ein rein meste  
das unrein was mit esser. **Die** vascen in dem ior ein ganzen monat an einander.  
und sie vascen do onessent nach entrieket mit den ganzen tag. von dem das die  
sunne uf gat. **Das** sie sunne ist vndergangen. Aber in der nacht so essent und th  
kent sie also dicke und sie wöllent. **Ein** heyden mag vier frowen nemay zu d  
e. miteinander und mag sich von ictlicher drey weibe scheiden. und also dicke nemay  
zu der e. **Das** sol kenne mer haben dem vier frowen. **Es** sy dem ein künig  
oder kaysar oder einander große heere. **Die** schügent an der e kein sippesgast  
die mügent in e. stete galdy. wanne wehe sin e. brichet es sy man oder frowe  
die püniget mey gar herte so mag es beündet. **It** es das ein münch der ein wyf hat  
sin e brichet mit einer mit einer frowen die ein man hat. **So** verspriet mag sie  
beide miteinander. **Brichet** aber ein man sin e. mit einer ledigen dochter. **So** gyt  
man im Lopy stiche mit einer ruy über sin bloßen rücken. **Das** selte die mey  
auch einer frowen. die in e. brichet mit einem ledigen manne. **also** plecht man sie  
zum ersten male. und zu dem andern male. **Wirt** aber eins zu dem dritten male  
begriffen. **p** plecht man in ein hant abe. zu vierden male einen fus abe. **Der**  
das zu tütstey landen auch ete. **Ich** wöchte do würde memig künig. **Das** losse ich  
blyben. **Do** alsus gachemet brachet. **das** voll in sinen glöben. **Do** nam er ein wyche  
wiltwe genant cadigam zu der e. die hette ein lanc hasset corecama. und wart  
do gachemet auch heere über das selbe lanc von sinen wybes wegen. **Do** nach  
grif er fürhasset in ander lanc. und welche mit gewalt mit mochte betwungen  
die überkam er aber mit elyffener heiliker. **Das** er heere wart in der ganzen heir  
denstgast. **Al** dusey omgen sies machemet an der vallende siechtage hie von wart  
sin frowe sere betruwet. **Das** sie hette einen mit einem südsen siechtage zu der. e  
genomay. **do** troste sie in man gachemet und sprach. frowe wisset das der engel  
gabriel dicke mit mir redet. **und** das ich von siner schone cstricke und vricht  
wirt. **als** lange vng er mir sine heimlichkeit geset. **dis** glöbet die frowe und die  
andern und übersahent den siechtagen an gachemet. **Die** heyden gebunnen gache  
met asp liep. **das** sie meident. **Der** hette durch gachemets willen hymel und erde ger  
schaffen. **und** wer mit glöbe an gachemet der müste ewidichey verloray sin. **Welcher**  
aber glöbet an gachemet der würde behalden. **In** wie vil sündey er noch stünde. **Das**  
brachte gachemet das voll in den glöben das alle die die an got und an in glöben  
wöllent. **das** die komet in das paradys nach durre welte. **und** do hatent alle den  
wollust von esser und trincken und von frowen den man erdencken künde. **und** dz  
die engel mit güldine gestirne den selbe zu tische dieneant. **und** sies in von  
vil ander wollüste das dem volke wol gemiel. **und** gar vil Jüden und xpursten  
in glöben lieffent. **und** an machemet glöbende wurden. **zu** nungst do machemet  
hoy ior alt was do wart er krank. **und** sprach man solte in mit begraben so er  
stünde. **wanne** die engel wüdent zu in künende an dem driten tage nach sine  
tode. **und** wüdent sinen lyp in den hymel führen. **do** noch zu hant stant er. **do** war  
want sine fründe und sine nungay lange. **wenne** die engel den lyp wöllent  
holen. **und** do die engel mit entomont. **do** vermachten sie gachemets lyp in  
ein yser in steyn. **und** brachten zu mit listey. **und** mit den steyn dy do heissent  
gagneten die ziehent und haben ysen. **das** der selbe steyn hanget zu dromme  
in der heyden campel enbar on alle sture. **und** suchent die heyden von allen landen  
den selben gachemet. **und** hant etliche heyden so große andacht zu in das sie  
große dms turet durch gachemets willen. **etliche** heyden so sie varent zu gachemet  
und also noch künont. **das** sie eine myle wegen oder zwa noch do zu hant. **do** sagt

Von e. bruchey

gachemet stant  
an dem bösen  
siechtagen

gachemet stant

sie alle und brachten vff den Tempel. Etliche so sie in machmetes  
tempel kometen. so sindent sie ein stücke fleisches von irer lybe und opffern es  
machmet. Und vil andern dienst eint die heyden machmet. Der do von welle lesen  
oder wissen der suche es in vncienich buche genant Speculum hystoriale. Do set  
machmetes lobey gang nime. daz losse ich hie durch der künige viltley vnderwegen  
und wil für das von den veltzen schryben **Der Lxxviii Bobst**

**E**uerimus ein Römer was Bobst ein ior und 10 monot. Dure was heilig und se-  
lig und heede die pffaffet und arme lüt liep **Der Lxxviiii Bobst**

**J**ohannes der vnde von dalmatien was Bobst ein ior und 10 monote der losse vil  
manig tuont gefangen lute mit der vpristenheit schaz **Der Lxxv Bobst**

**G**regorius von brichay eines bischoues sun was Bobst vij ior der sache vff den  
opfftag zu seze an dem opff obende **Der Lxxvi Bobst**

**M**artinus der erste von Luffgaw was Bobst vij ior und 11 monot. Dure sun  
eines moles messe. do kam emre und wote in erflage haw. und also er ay  
wart vff hup do wart er blint **Der Lxxvii Bobst**

**H**erennus ein Römer der erste was **Der Lxxviii Bobst** ein heilige  
Bobst. ij. ior und 10 monot. Dure was in alle dinge heilig und selig und d'welle  
noppel von sine fasten lere wegen. hie von wart der keyser von constantinopel zorn  
mit und lute in do ingefengnisse sterben nach Gottes gebint d'clij ior. Also wart d'ure  
ugetinus ein Römer der erste was **Der Lxxviiii Bobst**

**A**thanasius von campanie was Bobst xiiii ior und 11 monot. der **Der Lxxviiii Bobst**  
sache vff vil gestunge zu Rome und man mit mechte orgely in kirchen singen  
Eodatus ein Römer eines münches sun was Bobst. iij. ior und **Der Lxxv Bobst**  
zweue monote **Der Lxxv Bobst**

**D**ionis ein Römer was Bobst iij. ior. der zerte die stat vor sine p'ent  
münster zu Rome die do haßet daz paradys **Der Lxxv Bobst**

**A**gathe von Sicilien was Bobst. iij. ior der kuse ein vffgugere man an sine hant  
do wart er anstat gewoniget und w'sint **Der Lxxv Bobst**

**B**enedict der ander von Sicilien was Bobst 10 monot und xvij tage. der was der alle-  
redelichste man und vff'moßey w'olgetet **Der Lxxv Bobst**

**B**enedict der ander ein Römer was Bobst 10 monot. der was heilig und selig und  
bruewe vil kirchen in der vpristenheit **Der Lxxv Bobst**

**J**ohannes der fünfte von antiochia was Bobst ein ior und 10 tage  
eno ein Römer was Bobst 10 monot und 10 tage do der stat do was inen one  
Bobst ein ior. daz die pffaffet mit künde einhellig w'adey. und einij Bobst zu  
welende. die westfack noch Gottes gebint. d'clxxxv ior **Der Lxxv Bobst**

**A**gustus der erste von antiochia was Bobst 10 ior und vij monot der sache vff  
daz onen agustus der sol die stant singen in der messen **Der Lxxv Bobst**

**E**thanasius der erste ein Römer eines pffaffen sun was Bobst. iij. ior **Der Lxxv Bobst**  
Dhannes der schiffe von brichay was Bobst. iij. ior und iij monot. Dure wit  
gemartelt zu Rome nach Gottes gebint d'clij ior **Der Lxxv Bobst**

**E**thanasius der sibende ein Römer was Bobst. iij. ior und 11 monot. nach die  
tode was man 10 monote one Bobste **Der Lxxv Bobst**

**S**isinnius ein Römer was Bobst 10 tage der stat des w'hen w'as nach des  
was man 1 ior one Bobst und was große zueinung und vnr'icktet durch die  
lange vpristenheit zwüschent dem keyser und dem Bobste und leyen und pffaffen vo  
Dysianus der erste von syrie **Der Bobst** Das goldley aw  
was Bobst. vij. ior und xvij tage. Dure ver liey der keyser phylippus. der  
vmb daz der selbe keyser h'elt vnr'ickten goldley. und alle die lute der heiligen  
regorius der ander von syrie was Bobst xvij ior **Der xvij** **Der xvij**

**G**regorius der ander von syrie was Bobst xvij ior **Der xvij** **Der xvij**  
und 10 monot der sache vff daz man den dinstag in der w'astey sila v'apen  
also an andern tagen. daz der man vor mit wanne man gette der dinstag in w'astey  
erey also der summentag **Der xvij** **Der xvij** **Der xvij**

menige mit hies von dinsten landen landen zu christen glöben die darmit nach  
dome hiden warent. Dine bobst stimp nach godes gebüte. der xxvij. ior. Und dinsten  
lant wart betwungen ander die künige von frantzenyck **Der xxij. Bobst**

**G**regorius der dritte ein römischer was bobst x ior und ij monat. Dine bobst wart und  
kaiser Leo der heiligen bilde alle verfürnen. darmit verbieth in der bobst und  
stimp die alle zuse und wist die der kaiser herte zu rone und in den landen dörme  
den kaiser abemigent **Der xxij. Bobst**

**Z**acharias von triechen was bobst x ior und ij monat. Dine bobst wart und  
lobete so vil geistlich loben das der künig von Lamparten. Und des küniges und  
von frantzenyck in lant uf gobent und münich wendent **Der xxij. Bobst**

**S**tephanus der ander ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der machte die  
papi des gosen karley vater zu künige in frantzenyck **Der xxv. Bobst**  
**P**aulus ein römischer was bobst x ior und ij monat. Der was milde und erbarmig  
er ging selber des nachtes heimlichen in armen und sucher hie huser und  
gab den in notdurft und kam wunden und wuysen zu helpe **Der xxvj. Bobst**

Die kaiser mochtet  
ein Bobst

**O**nsertinus der ander ein römischer was bobst i ior und ij monat. Der wart von  
gewiget also hilt er bobst mit vrecht und frucht. Do von entfacht in die  
biderwey lere und blendeant in. **Der xxvij. Bobst**

**S**tephanus der dritte von sicilie was bobst ij ior. Dine wider rufe alle  
ding die sin vor far constantin der böse bobst herte getun. Und entfacht die  
paffen von wien pgrunden. Und hie her die sich von dem selbe constantino ge  
driams der erste ein römischer was bobst **Der xxviii. kaiser geteilt**

**H**erwig ior und x monat. Von die bobst boten wegen warden der grosse kaiser  
karle der künig von Lamparten. Und ander herwig die dem bobst lere wunt  
Do von gab der bobst dem kaiser die gewalt das er solte setzen bobste. Und  
bistone noch sinem willen also vor ist geset von dem kaiser karle **Der ix.**

**L**eo der vierde ein römischer was bobst x ior. Der suchte uf den eriggen  
den von die an sint gans tage. Dine bobst wart von den römern gefange  
und gebendet und die zunge usgeschnitten. Doch was er so heilig das im gut die ge  
sichte und weds wider gab. Und karle der künig von frantzenyck nach die getor  
und suchte den bobst wider in sin bobst **Der C. Bobst**

**S**tephanus der vierde ein römischer was bobst iij. ior und vier wochen. Dine  
pau in welsche lant und in frantzenyck und erledige vil gefangener  
astals ein römischer was bobst vij ior und vij tage. **Der Cj. Bobst**  
er hup vil heiligen. Und der in kopten steyn und greber machen **Der Cj.**

**A**ugustinus der ander ein römischer was bobst ij ior und ij monat. Dine wart  
von den kaiser zu rone gefangen und gebendet und gemartel **Der Cij.**  
eltin ein römischer der erste was pol tute und stimp des gosen todes **Der Cij**

Die kaiser furent  
in die christenheit

**G**regorius der vierde ein römischer was bobst vij ior. Der suchte uf mit bob  
kaiser getelle. Das man aller heiligen die solte kosen durch die ganze  
christenheit das beginn man vor miltent zu rone **¶** By die bobst zeyen etliche  
herren in die heydenheit zu dem soldan von babilonie. Das er sey rone kome  
sie woltent ym rone und die lant in sin gewalt geben. Also stribete der soldan an  
gros volk heyden gen rone. Die belagont rone. Und füllent die welt also mit  
schrecken zu münst gewunnen sie rone mit veretnisse der herren die wolt in  
gestunt geteilt. Und darent grossen mert und top zu rone. Und machten die  
den künig pgrates selbe **¶** Do verstarb kaiser bobst Gregorius zu dem kaiser  
Ludwig und zu allen pürsen und herren und hofe. Also kam der kaiser mit  
grosen volke. Und die herren von heylen gen rone und suchent mit den kaiser  
das zu biden sin unzucht volk cslagen wart. Daz gescheent die christen

Und vertilget die haden. Und do die haden enweg flügent do zerstört sie die  
lant pülle. Und die die gestach nach gotes gebirte der pflor nach drey  
dingen stanz der bobst vol aller gnay werbe und tugende **Der xij bobst**

**S**imeon der ander ein römischer was bobst iij ior und ij monate. Der hies v  
malis swyminul. Und wanne der name vngestaffet was do er bobst wart  
do gap man im ein andern namen der er solte hassen dergus. Und wart do v  
soget. Das alle bobste hie nach solent in eygene namen verwandelt so sie bobst  
wirdent. Wane sint petrus name des ersten bobstes wart auch von gotte dand  
wanne sint petrus vor e er bobst wart do hies er Symon **Der xv bobst**

Swyminul

**H**erzog der fünfte ein römischer was bobst viij ior und ij monate. Der hieß die  
Kirchen alle wider die die heiden vnlange vor zerstört hielten. In drey  
zyten sint Adolf der künig von Engellant gen Röm. Von andacht und appostles  
aweg. Und gap dem bobst von irdlichen huse durch sin künigrych einen p  
phemung zu zins. Wanne das selbe künigrych von eym bobst zu lohen got. In  
re bobste stanz und ghehagete **Der xv bobst**

**J**ohannes von yonge was bobst iij ior und v wochen. Der was ein wyb und  
wart bobst. Und kam das als do sie nunt was do hup sie mit nime k  
enweg. In mannes cloidern und ging zu schulen als ande knaben die wart so  
wol gelert das sie in eines mannes wylse gen Rome kam. Und zu schulen las. In  
große lesmeister begertent in schulen zu sinde. Do si alle dri ior hielt die ob  
stanz schule zu Rome. Do stanz der bobst Leo. Do wuste man keyney wylsen nach  
das gelert zu Rome deme die p  
man. Wanne sie sich also in deidern und wandel hielt do von so wart sie emhellich  
zu bobste erwelet. In nungst wart sie k  
nie trage de von eme cardinal. Und do  
die zyt der geburt nahe was also es got walt. Do grunge d  
re bobst mit d  
hat mit cruzen also es gewonheit zu der kirchen zu sint Johans zu Rome.  
Und vnderwegen an der strofey so velleit der bobst m  
und gemiset emes kin  
des. Das stanz er und das k  
nt an p  
tte an der geburt. Und wart an der selben  
strofey begraben. Und noch hie die tages so em bobst zu Rome vert zu sint  
Johans kirche. So wart er v  
nt durch emander gasse. Das er die strofe und die  
schande mit sege. Die sint v  
sarn eme ist wider v  
ny. D  
re bobst der em  
wyb was stanz nach gotes gebirte der p  
flor **Der xvij bobst**

Ein wyb wart bobst

**B**enedictus der dritte ein römischer was bobste iij ior der p  
tte vff. Das p  
gaffey  
sillent in erbery langey cloidern gen **Der xviii bobst**

**N**icolaus der erste ein römischer was bobst x ior und iij monate. Der was gar  
heilich und selig. In die zyt kam zu Colle ein g  
s  
wetter. Das die  
v  
llt stach in sint petrus münster. Do kam em bligze als ein f  
r  
ny drache. Und  
stuz die kirche enzwei. Das entran das v  
llt das m  
wont v  
er v  
d  
ubent

**H**adrianus der ander ein römischer stanz v ior zu d  
sem bobste **Der lxx bobst**  
f  
m  
kaiser Lotharins zu Rome. Und emstguldigete sich wanne der v  
iter  
bobst nicolans zoch den kaiser er brache sin e. Und der yn d  
r  
imb zu k  
ame

**J**ohannes der achtste ein römischer was bobst x ior **Der lxx bobst**  
By des zytent f  
wont die haden also n  
yt y  
calie was vnd ver  
geret

**M**artin der ander ein römischer **Der lxx bobst**  
wart bobst ij ior **Der lxx bobst** **Went der lant**

**H**adrianus der dritte ein römischer was bobst ein ior und ij monate. D  
re  
p  
tte vff. Das stanz em kaiser mit solt v  
der w  
d  
unge emes bobstes

**S**tephan der fünfte ein römischer was bobst ij ior **Der lxx bobst**  
die zyt kam ein große gefell  
sthaft von Normannien und ver  
geret

**H**ormosus ein römischer was bobst ij ior **Der lxx bobst**  
do er vor em  
B  
st  
gof was. Do best  
gudet er mit sinch v  
d  
eray. Das ij  
bobst Johannes do vor genante zu k  
ame der d  
nd  
ij von dem  
B  
st  
em  
ent  
p  
tte. Und w  
s  
w  
eray m  
iste das er  
b  
cker an sin  
B  
st  
em  
nach gen. Rome ij

**H**ormosus ein römischer was bobst ij ior **Der lxx bobst**  
do er vor em  
B  
st  
gof was. Do best  
gudet er mit sinch v  
d  
eray. Das ij  
bobst Johannes do vor genante zu k  
ame der d  
nd  
ij von dem  
B  
st  
em  
ent  
p  
tte. Und w  
s  
w  
eray m  
iste das er  
b  
cker an sin  
B  
st  
em  
nach gen. Rome ij



mer nie Geme. Über das kam er gen Rome und wart **Pobst** mit Symonij do  
 von große zweims vfftime also her nach hant gepit **Der Cxxv Pobst**  
**B**onifacius der sechste von Eustachij was **Pobst** xv tage und wart dan dem  
**Pobst** gestofen und einander **Pobst** gemacht **Der Cxxvi Pobst**  
**S**tephanus der sechste ein Römer was **Pobst** v. ior und ij monote. Dure wid  
 irste alle die wythen die do **Pobst** formosus hette geton **Der Cxxvii**  
**R**omanus ein Römer was **Pobst** xv tage. Dure bestiget. Was der  
**Pobst** formosus hette geton **Der Cxxviii Pobst**  
**D**amasus der Alinde ein Römer was **Pobst** ij ior und xv tage der stuit  
 mit der Römer und bestiget noch was **Pobst** formosus hette geton  
**B**enedictus der vierde ein Römer was **Pobst** ij ior **Der Cxxix Pobst**  
**L**eo der fünfte was **Pobst** xl tage. Dure wart von sinem priester cristo-  
**Q**uostanus was **Pobst** vij monot den vms **Der Cxxx**. **Wart Pobst**  
**S**ergius ein Römer und warff in in einen tyn. Darvmb das er das **Pobst**  
 tyme mit fruel hette gewunnen. und wart der selbe **Sergius Pobst** **Der Cxxxi**  
**S**ergius der dritte der vorgeij was **Pobst** vij ior. Dure **Sergius** wart  
 gius do zu mole von dem morei teile was zu **Pobst** erwelet. und wie das der  
 formosus wol gefründet. und verpaz drey **Sergius**. Darvmb do dure **Sergius**  
**Pobst** wart. do wolte er sich vertheij an sine sünde. und der den **Pobst** formosus  
 us dem grabe delbey. der vor lange dat was. und stude in in **Pobst** schickij der  
 derij also dat vff omey stul. und hies in onchoben. und der lip in die **Pobst**  
 das waser waffen. also onch gesthaft **Der Cxxxiij Pobst**  
**A**nastasius der dritte ein Römer was **Pobst** ij ior und zwene monote  
**H**adrian ein Römer was **Pobst** ij ior und ij monote. **Der Cxxxii Pobst**  
**H**adrian der zehende der vorgeij **Pobst** **Sergius** sin was **Pobst** xij  
 ior und ij monote. **Der Cxxxiii Pobst** **Sergius** sin was **Pobst** xij  
 Rome furent gen pülle und stuitent om der heiden und vertribent sie der  
 noch wart missgelle und krieg zuwischen der Römer und dem margra-  
 uy. und wart der **Sergius** us Rome vertriben. do schickte er noch der  
 von bngery die komont und belogent Rome. und verhergeten der Römer  
 lant. und vngent manne und wybe. und bint und was in wader mochte  
 und furtent es mit in enweg gen bngery. dis wart gerodet. wanne die  
 Rome erflugent der **Sergius**. und er wurgetent der **Pobst** noch godes  
**U**eo der sechste ein Römer was **Der Cxxxiiii Pobst** **Sergius** **Der Cxxxv**  
**U**eo der sechste ein Römer was **Der Cxxxvi Pobst** **Sergius** **Der Cxxxvii**  
**S**tephanus der sibende ein Römer was **Pobst** ij ior und vij wache **Der Cxxxviii**  
**S**tephanus der achte ein Römer was **Pobst** ij ior und xv monot **Der Cxxxix**  
**S**tephanus der neunde ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxl**  
**S**tephanus der zehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxli**  
**S**tephanus der elfende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlii**  
**S**tephanus der zwelfende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxliiii**  
**S**tephanus der dreyzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxliv**  
**S**tephanus der vierzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlv**  
**S**tephanus der funfzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlvi**  
**S**tephanus der sechzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlvii**  
**S**tephanus der achtzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlviii**  
**S**tephanus der neunzehende ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlviiii**  
**S**tephanus der zwanzigste ein Römer was **Pobst** ij ior und xv wache **Der Cxlv**

Ein Pobst ent-  
 hattet die wach  
 Pobst

Blut flos

vf sinte **G**regorius vertribet etlich Cardinal dem grossen kaysen Otlay von  
Pacten die er gen Rome kome. Und die laster frische. Die enphane da  
Babst das man sin unfruchtlich leben hette dem kaysen vertriben darinn sint  
er sine cardinale die nase abe der die gerotey hette. Und sint dem andern  
Cardinal die gant abe der die briefe zum kaysen vertriben hette. Die zwilff  
ent kam der kaysen gen Rom. Und er und die papa hat enphane ditz Babst  
vmb sin vns unfruchtlich leben. Und machent ein andern Babst genant Leo

*Nase und gant  
abe*

**D**o mit der kaysen enweg kam. Do stossen die romer den Babst Leo abe  
und sachent ein andern genant Benedictus. Nach gottes geburt 888 daz xliij  
Benedictus der frinste was Babst ij ior. **Der col. Babste** **A** hort  
wart mit eyne überloffe von den romern zu Babst gemacht. Und Leo  
abgestossen also vor ist geset. Die von für der kaysen Otlay wider vmb gen  
Rome. Und gewan Rome. Und daz ditz Benedictus. Und suchte Leo wider zu Babste

**L**eo der achtste was Babst ein ior und vier monat. **Der col. Babste**  
Do sach das die romer große koste tribent so sie bebeste setent  
do von sate er das man korn Babst solte seten dem mit des kaysers wille  
Thomas der xij. was Babst vj ior. **Der col. Babste**  
vntz der prefecte von Rome und vertribete in gen campanien in ge-  
pengnisse. Do daz Babst aquo vf ein ior gefangen lagt do erbarmete es des  
den vorgeh kaysen Otlay und für abe gen Rome. Und vntze alle die die do schül-  
dig waren an dem Babste. Und hienge n vil die andern fürte er mit ym en-  
weg gefangen und half dem Babste us dem gefengnisse wider in das Babsttum

**B**enedictus der sechste ein romer was Babst ij ior. **Der col. Babste**  
vntz die Eugelburg zu Rome. Und er vntzertent in **Der col. Babste**  
Erns was Babst ij ior **Der col. Babste**  
Dionisius der sibende was Babst. ij. ior und vj wochen. Daz dazchte  
das ym die romer dazt als den vordern Babst. Darinn man er zu  
ym kostbar dazt in den kirchen und stoch heimlich us Rome gen Constan-  
tinopel. **D**arnoch über lange zyt für er wider gen Rome. Do gystacht ym  
smochhat von den romern. Und Cardialen. Do sach er dem Cardinal die  
angoy us. Do erflugent des Cardiales frunt den Babst **Der col. Babste**

*Der col.*

**B**enedictus der sibende ein romer was Babst ix ior. **Der col. Babste**  
fründet und sas zu Rome mit gewalte und forchte nymay **Der col. Babste**  
Thomas der xij. was Babst vij monat. Daz wart vf die Enel-  
burg zu Rome gefürct und wart hunger gestorbt. **Der col. Babste**  
Thomas der xv. was Babst vij monat dem wart vergehen **Der col. Babste**  
Thomas der xvij ein romer was Babst x ior und v wochen. Daz  
doent die romer vil smochheit do stoch er us Rome gen Tustgan  
und vertribe dem gen kaysen genant Otlay der dritte vmb helfe. Do er  
sprachent die romer und bottent den Babst das er wider gen Rome kome  
sie wötent ym zucht und ere bieten. also kam der Babst wider gen Rome  
und vielent ym die romer zu füsse. Und bottent in das er den kaysen  
mit meche künen. Do wart ein gut fride zwilffent dem Babste und den

**G**regorius der frinste von Sachse **Der col. Babste**  
des vorgeh kaysen Otlay mag. **Der col. Babste**  
zu Babste. dem kaysen zu liebe. Und über vntung darnoch stiefont die  
romer bisey Gregorij abe. Und machent ein andern Babst. Darinn für  
daz kaysen gen Rome. Und nach die swerlichey. Und half sine moze wider  
an das Babsttum und was ij ior Babst **Der col. Babste**  
Thomas der xvij von kirchen was Babst x monat. **Der col. Babste**  
des Babsttums. die wyler der vorder babst lobte. do von blendent in

*zwene Babste*

**G**regorius der frinste von Sachse **Der col. Babste**  
des vorgeh kaysen Otlay mag. **Der col. Babste**  
zu Babste. dem kaysen zu liebe. Und über vntung darnoch stiefont die  
romer bisey Gregorij abe. Und machent ein andern Babst. Darinn für  
daz kaysen gen Rome. Und nach die swerlichey. Und half sine moze wider  
an das Babsttum und was ij ior Babst **Der col. Babste**  
Thomas der xvij von kirchen was Babst x monat. **Der col. Babste**  
des Babsttums. die wyler der vorder babst lobte. do von blendent in

**G**regorius der frinste von Sachse **Der col. Babste**  
des vorgeh kaysen Otlay mag. **Der col. Babste**  
zu Babste. dem kaysen zu liebe. Und über vntung darnoch stiefont die  
romer bisey Gregorij abe. Und machent ein andern Babst. Darinn für  
daz kaysen gen Rome. Und nach die swerlichey. Und half sine moze wider  
an das Babsttum und was ij ior Babst **Der col. Babste**  
Thomas der xvij von kirchen was Babst x monat. **Der col. Babste**  
des Babsttums. die wyler der vorder babst lobte. do von blendent in

**G**regorius der frinste von Sachse **Der col. Babste**  
des vorgeh kaysen Otlay mag. **Der col. Babste**  
zu Babste. dem kaysen zu liebe. Und über vntung darnoch stiefont die  
romer bisey Gregorij abe. Und machent ein andern Babst. Darinn für  
daz kaysen gen Rome. Und nach die swerlichey. Und half sine moze wider  
an das Babsttum und was ij ior Babst **Der col. Babste**  
Thomas der xvij von kirchen was Babst x monat. **Der col. Babste**  
des Babsttums. die wyler der vorder babst lobte. do von blendent in

Dine a gap sich  
dem tufel

Der heylig. nach gottes gebirte. **Der 1. Bobst**  
Silvester der ander bon walzen was Bobst vor vier und fünf wochen. Dine  
re was zum ersey ein münch. Und also gytig noch gesehete. Und noch  
gute das er sich dem tufel ergap. Der glöbete ym herumb zu helfende. Und  
dine münch. Und der tufel redete gar dube mit einander. Und wart von dem  
tufel also vil künste gelert. Das der heylig oder der künig von frantzen  
sine schuler wurden. Und hulfent ym als es da tufel ane ang das er ein bispof  
wart zu romes. Und darnach bispof wart zu Brabant. Und zu nungst Bobst  
wart. Do ym affus der tufel an das höchste heile gesehen. Do fragte er den tufel  
wie lange er solte leben in dem ersey an dem Bobstume. Do sprach der tufel. er solte  
leben also lange er wölte. also das er mit kome gen Jherusalem. Do was der  
Bobst fro. Und gedachte er wölte immer über mer gen Jherusalem künnen. Do  
blibe er ewichelich Bobst. Das noch omes onles in der vaster. ginge dine  
Bobst mit sine pfaffen in ein kirche zu romes die heisset Jherusalem. Und  
hette do messe vff die kirche als es gewohnt ist. Do sprach er die tufel. lo-  
mey die in helen wolant. Und das er staden misse. Do sprach der Bobst.  
Und misse gar und die heiligen an in der kirche. Und wie böse er was gese-  
so verzwifelte er doch mit. Und hette ein gür getruwen zu gottes erbarmen.  
Do von so lychtete er sine sünde offentlich vor allen volke. Und hette gese-  
sen nung. Und het ym selber abe gedenke alle die gelide. Do mit er dem tufel  
hette gelide oder dinst geton. Und hies das man sine doton lychonam vff  
ein karcen legte. Und in nungent anders begrübe. Darne do die pfaffen ma-  
dem karcen von in selber hin ginge. Das beschach. also ginge die pfaffen  
mit dem lychonam von in selber an. sine. in sine Johans kirche zu rom  
me. Do wart er auch begraben. Und merke me an disen wilken pfaffen  
und an andern dingey. das gar arögen wölte. Das er sich hette über disen  
Bobst erbarmete. Dis geschach nach gottes gebirte. **Der 2. Bobst**

**Der 2. Bobst**  
Johans der achtzehende ein römischer was Bobst vor **Der 3. Bobst**  
Johans der neunzehende ein römischer was Bobst vor **Der 4. Bobst**  
König zu frantzen genant Robertus der hette sine vaster lychonam  
und do die heilige zyt kam. do hies er dem hochgezyt zu ersey sin volk kün-  
darey. Und ginge in die kirche. Und erwarp mit gebete das die münch an

**Der 5. Bobst**  
Ergins der vierde was Bobst. **Der 6. Bobst**  
In ror und in wochen drit was ein seliger götlicher man und sturp nach  
gottes gebirte. **Der 7. Bobst**  
Benedictus der achte was Bobst. **Der 8. Bobst**  
Walde vff einem swarzen pfarde sitzen. Und sprach der bispof in ginen  
Benedictus der Bobst der do der ist. Do sprach Benedictus. Jo. Ich bin es. Und mis-  
hio myn segen lychonam. Und sich gar über mich erbarmet. Wange zu Johannes my-  
nem nachkümmer an dem Bobstume. Und hies ym so vil gutes dinst geton gen  
hien so künne ich zu hymel. Der bispof der das ym do empfollten ge wart  
und gap sin bispof vff und wart ein münch. **Der 9. Bobst**

**Der 10. Bobst**  
Johannes der zwanzigste was Bobst vor vier und sechzehen. Dine was ein  
römischer und hiet ginen piden mit aller monchlich. **Der 11. Bobst**  
Benedictus der stunde von Anstey was Bobst. **Der 12. Bobst**  
Römischer von dem Bobstume. Und machte sich bispof gen Sabina zu Bobst-  
te der hie noch ist genant Silvester. Do machte sich Benedictus zu erlichey gese-  
und seuff das Silvester auch wart abgestorben. Und wart ein dicker zu Bobst-  
gemacht. Der hie noch heisset Gregorius der sechste. Dine Gregorius was  
ungebart do von der er chon wol gelerten man zu ym zu Bobst vff gen. Da  
die geistlichen sachen solte us richten. Also wörent diese zwene mit einander gese-  
Bobst und regie Gregorius lanc und linc us in weltlichen sachen. Und der

Der Bobst ersey  
nach de Bobst

Die zwene  
und die Bobste  
miteinander

under in gästlichen sachen **Die** gewiet die Römer und die pfaffen vdrische  
und machten aber ein andern Bapst der den gewalt alleine solte han. und ein  
wachte golt solte sin. der kriegete mit den vorgenannten zweien. die du mit einander  
Bapst waren und der Bapst **Do** kriegete die selben zwene under die  
enich. das was pabst. und viloge die von vstunt **Die** zweene und vnter  
aber wate der kaiser fürsehen und gestillt und für gen Rome nach gottes  
geburt. 9. xliij. ior und mit der pfaffen rot und geschelle. entfachte er diese drey  
ge. und machte den bishof von Bohenberg der hie noch ist genant Clemens der  
ander zu Bapst mit gewalt **Do** gelobten und swuren die Römer diesem  
kaiser das sie kein Bapst nimmer mer wälten entfachen oder machen. denn mit

**G**regorius der sechste ein Römer was **Der** **clviij** Bapst **Des** kaiser wille  
Bapst in ior und vier wochen **Die** was ein göttlicher seliger man. also willklich  
in seiner fromben sprichet **Do** durre an den Bapst in kam. do was es also gar ver  
halten von des krieges wegen den die drey Bapste miteinander gehalten also do  
vor geschriben stet **Das** durre Gregorius misstet vane an dem Bapst in und hette  
die weltlichen herren an sich gezogen die stette und lant die an die kirche gehör  
tent **Do** zu wortent also vil strofzrüber und mörder das nymant mochte vinge  
rübet oder mit schmichem gen Rome kumen. **Do** manete der Bapst die herren  
das sie im sine stette wider gebent und manete die mörder und die strofzrüber  
das sie die Bilger in ungeschädiget ließent. **Da** nach det er sie zu barme. do  
sie hie vst mit gabent **Do** für durre Bapst geweffent selber vst die stroffen  
mit vil volkes. und döter die mörder und rüber und betwang die herren. das  
sie die stette und lant wider gabent **Do** sprachen vil lutes. dis were ein man  
flechtiger Bapst und ein blut vergießer und horte yme mit zu. **Wanne** er  
Bapst und priester were. **Do** anwüret der Bapst und bewyret vst der heilige  
geschribt. das Bapste und Bishöue wie das sie priester waren. wol möchent  
stryten und bechren vnt redeliche sache. und bösewichter abe tün **Der** **clviij**

*Der sechste  
Bapst*

**C**lemens der ander was Bapst 10 monote und 20 tage. **Die** **clviij**  
was vor bishof zu Bohenberg. und für mit dem kaiser gen Rome. der  
do hies heinnich der dritte. und wart von dem selbe kaiser zu Bapst gemacht  
mit gewalt und wider recht. also auch do vorgestriben stet **Der** **clx** Bapst

**D**amasus der ander von Aegelye was Bapst 20 ior. **Die** kam an den  
Bapst in mit gewalt und vnteracht und stimp zu hant des gehen todes  
**Do** man zalte noch gottes geburt. 9. xliij. ior **Der** **clx** Bapst

**L**eo der munde ein tüftiger man was Bapst 11 ior und 10 wochen. **Die**  
zu tolle. e. or Bapst wart und hies Erime. **Do** mit der vörder Bapst stimp  
do stichtecome die Römer zum kaiser das er in omey Bapst gehe. **Do** bopante  
der kaiser heinnich der dritte gar vil kaiser pfaffen und bishöue und  
ander prelacy gen Aonze. und hette mit den ein gesprache. und emey rot  
krie men die zuwunge und vnteracht die lange yst von der Bapste wegen  
were gewesen möchte fürsehen **By** diesem gesprache und vnter was auch der  
borgh bishof Leo. und nach der pfaffen rote in dem selbem gesprache mach  
te der kaiser disen Leo zu Bapste. **Nach** gottes geburt. 9. xliij. ior und pabst  
in gen Rome **Do** mit durre Leo alsus Bapst wart. do für er gen Rome den  
in her vst und wate gen Rome. und vnder wegen. wyhete er vil kirchen und  
gav vil apblas und fryheit den stetten und den herren. **Wanne** er gar ein  
göttlicher seliger man was **Er** kam auch gen strofburg und was do etwem  
migen tag und wyhete do die kirche zum Jungey sun petro und gav große  
yerlichey apblas an die kirche vst die kirmbe miwochen. **Er** gav och den düm  
herren der selben riste sine Bapstliche sydyn kappe die sie noch halten

*Ein tüftiger  
Bapst*

*Kaiser und Bapst  
sprachen zu  
Aonze*

*Der Bapst kam  
gen Strofburg*

in groffen eren **E**r kuyhete auch zu **S**troßburg sine Walpurg capelle in  
 der den künigern. **E**nd sine hiesel capelle under den Wagenern. **E**nd das  
 closter zu hochenburg also det er auch in andern steden. **E**nd er kam gen Rom  
 und was als heilig do er zu Rom yn fünfzig die engel ob der stat sungent.  
**E**r were der künig der fride in dem **B**obstüm machet **D**urc Leo hette  
 confiamie. das er von dem kaysen **E**nd mit den Cardmalen was zu **B**obst  
 gemacht. **D**o von also balde er gen Rom kam. **D**o gap er sin **B**obstüm vff  
**E**nd hat die Cardmalen das sie ein andern **B**obst solten welen. **D**o erwelent  
 die Cardmale disen **L**eo zu **B**obste anderwete. **E**nd woltent Comen andy gan  
**D**iese **B**obst det ein grosser stryt mit den **S**artmanen. **E**nd wart zu bedey  
 suten vil erlagen. **Z**u nung wart der **B**obst **E**nd sin holt gefangen. die noch dem  
 lebent. **D**o wolt der **B**obst mit us der gefangnisse. sin holt were dem e  
 ledig. **D**arnoch fure er ein halig selig leben. **E**nd starp zu Rom noch gods  
 gebürt. **M**. **L**v. **i**or. **E**nd det grosse zeichen noch sine wete **D**e **L**yon **B**obst  
**U**nder der ander om tütsther was **B**obst in ij ior **E**nd in monat **D**urc  
 wart auch von des kaysers wegen zu **B**obst gemacht. **E**r sin gen floren  
 cie **E**nd onfate do vil bishöue. **E**nd prelaten die do symonye **E**nd unkußbar  
 herten getriben. **E**nd starp zu tütsther lande **D**e **L**yon **B**obst  
**S**tephan der rinde von **L**ueringen was **B**obst x monat. **D**e starp zu  
 florennie in **T**ustan. noch gods gebürt. **M**. **L**v. **i**or **D**e **L**yon  
**B**enedictus der zehendeste was **B**obst x monat. **D**urc wart mit einem  
**B**obstüm vff. **E**nd wolt nymme **B**obst sin **D**e **L**yon **B**obst  
**N**icolaus der ander von **P**urgimbu was **B**obst in ior **E**nd in woch **D**e **L**yon  
**A**lexander der ander von **A**ngelon was **B**obst x ior **E**nd x ior. **D**e tag **D**e  
**A**dis ziten wurdent zwene **B**obste an die **B**obstüm erwelt. **D**urc alls  
 ander was om **B**ischof zu **L**uobe. **E**nd wart einhelllich von den **C**ardmalen  
 zu **B**obste erwelt. **D**o furent alle **B**ischoue zu **L**amparten zu **S**ammone  
**E**nd erwelent om **B**ischof von **P**arme genant. **C**adulus in **B**obstüm. **E**nd  
 sprachen es gehöte in me zu dem den **C**ardmalen. **D**arnoch fur **C**adely  
 mit einem grossen volke für Rom **E**nd wolt das **B**obstüm mit gewalt ge  
 wimen. **D**o wider stundent im die **R**ömer mit **A**lexander nime **B**obst. **D**e  
**C**adulus müste entweyden. **E**us herten diese zwene **A**lexander **E**nd **C**adulus  
 vil kriege **E**nd misshelle mitemander vmb das **B**obstüm. **D**o fur **K**aysen  
 hemich gen **A**ndolue in **L**amparten **E**nd besincke diese zwene **B**obste. **E**nd macht  
 er einen gnen friden zwüschent in. **E**nd bleip **A**lexander **B**obst. **E**nd fur  
 mit fiden wider gen Rom. **D**arnoch über etwie monig ior starp **A**lexander  
 zu Rom noch gods gebürt. **M**. **L**v. **i**or **D**e **L**yon **B**obst  
**G**regorius der sibende von **T**ustan was **B**obst x ior **E**nd fünf woch  
**D**urc **B**obst sang eines moles in der **W**yenacht nach die erste messe. **D**o  
 künnet der pfete von Rom. das ist armester **E**nd in **R**ichter **E**nd vach et dilt  
**B**obst in der **K**irchey. **E**nd würffet in einen tury. **D**o mochtent sich die **R**öm  
 vff **E**nd zerbuchent den tury. **E**nd erledigetont **B**obst **E**nd vertribent den  
 pfetich ewichlich von der stat. **D**urc **D**urc **B**obst wart erwelt on des **K**ey  
 sers wissen. **E**nd wille. **D**o von moende der **K**aysen einen andern **B**obst zu mach  
 ende. **H**ernimb det der **B**obst den **K**aysen zu **S**arme. **D**o wart der **K**aysen nach  
 zorniger **E**nd tug an mit x ior **B**ischouen in tütsther lande. **E**nd mit andern  
 haren. das sie disen **G**regorium mit für ein **B**obst herten. **E**nd einen andern  
 genant **C**lemens zu **B**obste erwelent. **D**arnoch fur der **K**aysen gen Rom  
**E**nd hing den **B**obst **G**regorium. **E**nd entsetent den **C**lemens. den die **B**ischo  
 ue in tütsther lande erwelt herten an das **B**obstüm. **D**o kam d' **K**ünig

zwene **B**obste

Ein große zwei  
 unge in d' **B**ischof  
 tenheit

von Napeles mit grossem Volke. Und vertreyt den Keyser mit sine Bobste us  
 Rome. Und half diesem Gregorio wider an das Bobstum. **¶** Darnoch walt der  
 Bobste sine smochheit rechen. Und lüt den Keyser gen Rome. Do lüt der Keyser  
 den Bobst her wider umb. Und ie omme verdrin den andern vff das him d'ise.  
 Und warent der Keyser und der Bobst so herte wider ein ander. Das alle lades  
 herren und sette sich an den Krieg krent. Und ein teil was mit dem Keyser  
 und ein teil mit dem Bobste. **¶** Dis werte lange und wurdent die p'gaffen  
 und keysern als verruchet. Das man weder vff des Keyseris noch vff des Bobstes  
 gebot ir vil me gap. Und die p'gaffen gectent ir wip und ir lunt d'p'gaffen  
 by in. Und tribent Symonyc mit irn p'gaffen. Do von gebot d'Bobst d'ntz d'  
 gange p'p'gaffenheit. Das alle sumliche p'gaffen solent zu barme sin. Und das  
 die keyer solent mit ir wesse hören. noch man solen in zehenden noch o'p'her  
 gen. **¶** Dis gewiel den gebirney wol und edelichey keyer. Und wurdent vil keyer  
 als die mit verruchet und verruchet. Das sie sich an die p'gaffen garwont  
 krent. Und selber warent das den p'gaffen zu gehorte. als toffen produgen  
 und bewaren. **¶** Die keyer toffent ir lunt selber. Die andern keyer die do by  
 stundent die noment d'finc vffer irn orey. Und strigent es den künden  
 an sin erisemen. Ein keyer gap dem andern das heilige sacrament. Das heilige  
 oley. Und ander geistliche ding. Die verbrantent den zehenden der den p'gaf-  
 fen zu gehorte. Und disputiront. Und redent winderlichey den den gelobte  
 die noment dieke dem priester das heilige sacrament us der hende. Und  
 wuffent es vff die erde und troont darvff mit den füssen. Und warent vil  
 andere ding das grüwelich were zu sagende. **¶** Sus wart zu diser zyt die  
 grösse zweinunge. Und vnrüchtheit an dem geloben zwüschent keyer und  
 p'gaffen die siten oder vor ie gewas. Dis vng an noch eddes gebirne. **¶**  
 hoxim. ior und werte die keyer der Bobste und sine keyser lebent vff vo  
 vor. **¶** D'ise zweinunge set d'uch gestet by dem vo keyse genant homrid  
**U**ider der driten was Bobst ein ior was Bobst **D'eloy** **¶** Der vurd  
 ein ior und xij keyer. Disem wart vergeblich mit verist in die belege  
 über dem eler das er starp zu gant. Do man zalt noch eddes gebirne **¶**  
**U**rbarme der driten was Bobst xij ior und on **D'eloy** Bobst **¶** viij ior  
 monot. Der trug an mit den p'p'gaffen das sie das heilige gras gewun-  
 nent und vertribent die keyer us spangenlate. **¶** **Der eloy Bobst**  
**P**astalis der ander was Tustay was Bobst xvij ior und v monot. **¶** By  
 die zyt für henrich der fünfte mit eyne grossen volke gen Rome  
 und wart Keyser und gap diesem Bobst vff den gewalt das er b'p'gaffen und  
 ander prelacy op'immichte. **¶** Darnoch vordet Bobst an den Keyser das  
 der Keyser solte eyne eyt sweren. Das er den Bobst mit me irren. an de  
 setzende und machende b'p'gaffen oder ander prelacy. Do wart der Keyser  
 mit den sinen zu vore. Und vng disey Bobst und die cardmal. Und alles  
 ir gefinde. Do redent die fünften die zu und mochten eine sine zwüschent  
 dem Keyser und dem Bobste nach des Keyseris wille. **¶** **Der eloy Bobst**  
**G**elasius der ander bey Campanien was Bobst. i. ior. D'ine vorchte  
 den Keyser und floch vff das mer. Und starp noch eddes gebirne. **¶**  
**Q**alixtus der ander bey Emgundie was Bobst. **¶** **D'eloy** **¶** **Exxij** ior  
 v. ior und xj monot. D'ine wart bey b'p'gaffen und cardmalen  
 und von der p'gaffen zu climakes einhelllich erwelt zu Bobste. **¶** Do  
 machte der Keyser ander d'ey ein Bobst genant Emdyn. Do d'ine  
 Emdyn enpfah das Calixtus gen Rome kam. Do floch er gen Suaris  
 Do für ym Calixtus noch mit den römern. Und vng disey Emdyn  
 und sette in vff ein hemmel tyer umbgeleit. also das er sin anolide hant

der furt

zweine Bobste

gelert wider des kumbeligen swang. Und müste den swang in den hende habe  
als ein zdm. Und von dem bobste Calixtus also vider vnz gen Rome. **¶** Darnoch  
machte Calixtus ein friden mit dem keyser. **Da elxxviii Bobst**

**H**onorius der ander von Bononien was Bobst v ior und ij monat. Dine ent-  
falte zuwone patriarchen da nre vnter wegen **Da elxxviiii Bobst**  
**F**rancoisius der ander ein rimer was Bobst. xiiii. und v. wochen. Dine zo-  
gere mit den römern vñ der herzog von vñlle. Dvning der herzog von  
Bobst vñ die römern. Darnoch geschach dem Bobst vil wider drieses von der  
römern. Daz er stach zu dem künige von frantken vñ. der pntze in wider gen  
Romey. Und machte emey friden **Da elxxv Bobst**

**O**lesterius der ander von Tustan was Bobst j ior **Da elxxvi**  
**U**rcius der ander von Bononie was Bobst xj monat. Dem wart vergebey  
mit verist nach gottes gebürt **Da elxxvii Bobst**  
**E**ugenius von rype der ander dntze was Bobst viij ior und xj wochen  
By des zytz lebte sant Hildegard ein closter fröwe in tustigen lande

**A**napasius der vierde ein römern was Bobst ein ior und **Da elxxviii**  
**A**ppolocher. Dine gap ein koch an sant Johans koch der was xx. maich  
**A**drianus der vierde von Engeland was Bobst. iij. ior **Da elxxix**  
Dine für e er Bobst wart gen Rommes. Und predigete so lange zyt  
Darnoch für er gen Rome. Und wart von siner schimbeit zu Bobst erwelt

**A**lexander der dritze von Tustan was Bobst. xvij. ior **Da elxxx**  
Dine wart einhellichheit zu Bobst erwelt. **¶** Darnoch dntz des  
keyseres bette wurdent vier nachemander zu Bobst erwelt. **A**lexander und  
kriegerent dse fünf miteinander vmb des Bobstun xvij. ior und wart  
große zweinung in der phaffheit zu Rome. Und in den lande so by. von dse  
Bobstey. **A**ber dntze lant und andere lant die verne von Rome sint. der  
kertent sich an dse zweinung und irung mit wome men gotte zu der  
zytze gar wemung zu tunde mit den Bobstey. Die hohen stete und capitel  
die erwelent nie byschöne und ander prelatur. Die nomenent deme ne  
bestreitunge von der nechstey nre oberstey **¶** Die byschöne. Episc. und  
wobste und ander prelatur verluhent nie phunden selber und lieffen  
die Bobste daz ir schaffey **¶** Dns achtere man mit vil in tustigen und in  
andere lande die verne woront ob ein Bobst were. oder vil Bobste mit  
einander und kertent sich daz gemene volk an ir hüppriestey und an andere ne  
nechstey. oberstey in gesticly sachen **¶** Do alius gros krieg was vmb des Bobst  
rime. do über kam der Bobst alexander mit dem keyser und vertribent  
so die vier vnter Bobste. und bley alexander einhellig Bobst. und  
machte grossen friden in vil lande. zu nünst sturp er zu Rome nach got-  
tes gebürt **Da elxxx. Bobst**

**I**n dsey zytz erschinen drye sunnen und drye mone in dem hymele  
und so mitley ein cruce. und koment vil großer erbidene dntz alle  
lant. daz die grossen stete methyochia. triypolis. und damastbe gerube  
zeruient. und vntellig vil volkes verdarv **¶** Die daz mer gms hunde  
sich so zu Sicilien. und ertrunckent me denn fünf tusent menschen  
**¶** In zu Tustulan lag ein gros volk von tustigen. und wartent eines  
keyseres. do zagent die römern und die waltze über die tustigen. daz die  
dntzen müsent entrinnen. und fliehen vnder des keyseres gezelte **¶** In  
gant machent sich die dntzen wider zu sammey. und vielent über  
die römern by monteparte. und erlugent n. von Imbiße vnz zu besse  
me deme fünfzig tusent zu tode. **¶** Daz do forche men die tustigen

Dine Hildegard

fünf Bobst wun-  
tent erwelt

Wunderliche  
ding

Ein gros styt

IV

**U**rcius der dritte von Tuffay **Der CXXXIX** (durch alle Lande) **Der CXXXIX** Bobst

war Bobst vier ior und xj wochen **Der CXXXIX** Bobst  
**U**rcanus der dritte von Lamparten. War Bobst j ior und xj wochen mo-

**G**regorius der achte von Romfent. War Bobst **Der CXXXIX** **Der CXXXIX** Bobst  
vñ wochen. Dure für gen pype. und machte vñen friden zwüscher

**C**lemens ein Römer der dritte War Bobst ij ior **Der CXXXIX** Bobst  
und xj wochen tage **Der CXXXIX** Bobst

**O**lestinus der dritte ein Römer War Bobst ij ior vñ xj wochen. Dure  
bauete ein groffen schön palast **Der CXXXIX** Bobst

**I**nnocencius der dritte von Campanie War Bobst xvij ior und xx woch

By dis zween was groffe türmige zu Rome. und ein vifcher zu Rome de  
vifcher. und do er das garn us dem wasser zoch. do wonde er vil vifche in dem

garn he. do vant er driu dore kint in dem vifchgarn. die die bosch  
der getent hi homlichen in das wasser geworffen **Der CXXXIX** Bobst

**D**iese kint trug der vifch  
für den Bobst. und bat in das er zu disen ior etwas gedechte. do machte

der Bobst des heiligen geistes spital zu Rome. und gap dar an gros gut.  
und sette uf das man in dem selben spital solte nemen alle die kint die man

brüdet hin gesiget in den kirchen oder anderswo. und sol auch des selben  
spitals orden durch die welt semliche kint ymmeney. wane

es ist des selben spitals orden **Der CXXXIX** Bobst machte auch vil löbliche  
bücher. und ander löbliche werb die noch stynber sint in der ppeitheit.

**O**uch sol man die ewig kint ziehen. daz sie zu inen tagen kiment. das  
doster zu Sachstelt by Brumet in Straßburge Bistum. sol auch semliche

kint ymmeney. wenne es ist des selben spitals orden **Der CXXXIX** Bobst  
zween erhubent sich die zween orden Barfüßer und prediger. **Der CXXXIX** Bobst

erhup und vng an der parfüßer orden zu assis dñ tageweide vo  
Rome nach gottes gebürt **Der CXXXIX** Bobst

**D**ominicus an der prediger orden zu Bononie. nach gottes gebürt **Der CXXXIX** Bobst  
an der prediger orden zu Bononie. nach gottes gebürt **Der CXXXIX** Bobst

**I**nnocencius der dritte ein Römer War Bobst xvij ior **Der CXXXIX** Bobst  
der den keyser fridrich zu banno. und manete die landes eroy.

das sie dem keyser mit solent vnderomig sin. und wart ein gros krieg  
zwüscher dem keyser und dem Bobst. zu inest starp d' Bobst zu Rome

**G**regorius der müde von Campanie War Bobst xvij ior **Der CXXXIX** Bobst  
By dis Bobstes zween starp sint elyzabeth eines küniges dachter

von ungeren. und eines Langvateren fröwen von Thüringey. **Der CXXXIX** Bobst  
machte das buch von geistlichen rechen genant Secretale und starp zu Rome

nach gottes gebürt **Der CXXXIX** Bobst  
**O**lestinus der vier von Meylon War Bobst xvij tage **Der CXXXIX** Bobst  
krank do er zu Bobst wart erwelet und starp zu ham. und was man

**I**nnocencius der vierde von Jemie War **Der CXXXIX** Bobst  
Bobst xvij ior und xvij tage **Der CXXXIX** Bobst

**E**ine für in Gallien und stuf mit de  
Jemur heft das die künfürsten den keyser onfackent. und de Langvateren  
von Thüringey an sin stat erwelet. und nach des tode solent den graven us  
hollant erwelet **Der CXXXIX** Bobst

**A**lexander der vierte von Campanie. War Bobst vij ior **Der CXXXIX** Bobst  
zu banno nach gottes gebürt **Der CXXXIX** Bobst  
Bobst **Der CXXXIX** Bobst

Der spitaler  
orden

Barfüßer und  
prediger orden

Sant elyzabeth



*Do was künig  
Bosst noch  
kaiser vil ior*

**D**enhamme der vierde von Trefens was Bosst iij ior und v wochen. Dine  
spake uf dz hochgoyt des herren frölichlichlich ior nach godes gebürt  
1121 ior und stur zu Biterse. **Der Cxxij Bosst**  
**Q**lemens der vierte von der Pinnacien was Bosst iij ior und xlvj wochen. Dine  
re hette ein chich wip und eine vor er Bosst wart und so sin lipp gestarpt  
do wart er priester und darnach ein bischof und cardinal und zu nüngst Bosst  
warne er was ein götlicher wolgelörter man und machte gueten fridby. und  
starp zu Biterse nach godes gebürt 1122 ior. **Do wunden der Car**  
**D**ielende einen Bosst und wunden als vnuhtig vnderander das man ein  
Bosst bleib iij. ior und x wochen. **D**och stur zu drey zytz den römischen  
wicht **Q**son **Q**son ior als do vor in dem andern capitel by künig Eri  
Bosst von habesburg ist wstriben. **D**ie hette die priesterliche zu drey  
zytz vil ior weder geistliche noch weltliche oberste hett. zu nüngst wlat  
die cardinale drey noch wstriben Bosst. **Der Cxxv Bosst**  
**G**regorius der zehende von Lampart was Bosst vier iore. und x wochen  
und arm hie. **Q** Er gebot den siben künstigen das sie einen röm  
mischen künig solant weley in einem sichern zyle. **Q** der er wlat einen  
künig machen. das das rich mit so gar vnder zinge. also da vor in dem  
andern capitel by künig Rudolf von habesburg wstriben. **Q** zu drey  
zytz nomen der künig von frantcompt. und der künig von slawen  
das erug in sich und vil landes herren. und machten eine merfart. **Der**  
**E**nnocentius der fünfte von Burgundie was Bosst fünf ior. **Der Cxxvi**  
monet. **D**ine was ein müntch in prediger ordy. und do er Bosst  
wart do mernde er vil müntz zu schaffen in der priesterliche. also für  
kam in der dor das er mit nomchastes der und starp zu Rome. **Der Cxxvii**  
**H**drinus der fünfte von Jemie was Bosst vii wochen. **D**ine vñ  
wart zu Rome erwelt und für gen Biterse. und wlat vil iore stur.  
fen do für kam in der dor und starp noch godes gebürt 1127 ior.  
**D**enhamme der xxx von Spangenberg was Bosst viij ior. **Der Cxxviii**  
monet. **D**ine vñ vil dörlicher dinge das in vil lüwe für  
ein touren schegont. **Q** Er für gen Biterse. und buwe einen palast do  
viel zu hant der palast und warder er allome und der steinen. **Der**  
**N**icolaus der dritze ein Römer des der bischen gestaltte. **Der Cxxix**  
wurde. und stur. **D**ine machte vil cardinale und vil  
bache. **Q** zu hant do er gestarpt. do wunden sine frunde an große ere und am r  
**M**artin der vierde von Wallen. **Der Cc.** **U**schonlichy ontsetzt.  
und für gen Rome und machten vil cardinale. zu drey zytz was  
tribent die heiden künig Saldan von Babilonie und eslugent der sine  
uf funfzig tusent zu tode. **Q** do machte sich darnach der Saldan uf  
mit einer großen volke. und eslug die heiden sine frunde xxx tusent  
zu tode und kam wider zu sinom gewalt. **D**ine Bosst stur zu Paris.  
**D**uorius der vierde ein Römer was Bosst ij ior. **Der Ccvi Bosst**  
und was lam an allem sine lybe. und hette doch eine sinne. und  
starp zu Rome. nach godes gebürt 1128 ior. **Der Ccvi**  
**N**icolaus der vierde was Bosst hiet ior und ij monet. **D**ine was  
ein parvus. und werte sich zu zweien molen der Bosstimeszann

und dem mole wart er sin orberay und sturp noch gottes geburt. **CCXXII**  
Dornoch wurden die cardinal misscheltig vnder emander das man die bobst

was 7100 und in monot. Dornoch weletent sie ein münich zu bobste genant

**Celestinus** der fünfte von agrome ein hynich prediger **Celestinus**  
ordens der was bobst 1107 und was heiliger crinaltäger man. Do von  
gestach das ein cardinal machte ein orgelwe die wone heymliche in  
die bobstes kammer und redte der cardinal durch das rove die nacht und sprach  
celestinus zu vff das bobstun. Der bobste celestinus wande es wer der heil  
geist und da gap das bobstun vff und ging wider in sin closter und fruchte  
ein heilig leben vng an sin dot. Do trug der selbe cardinal an mit der andy  
cardinalen das er zu bobst wart erwelet **Der CCIII bobst**

*Der bobst gap  
vff sin bobstun*

**Innocentius** der achte von agnacion kam mit schalkeit an das bobstun  
als vor ist gesit und was bobst 1179 **Innocentius** vil gestachte in  
geistlich weise **Innocentius** vff das man in zehnhundert roven solte haben ein  
Jubilior das ist ein konuunt vt apulos aller sündey. Sine wart die erste  
rompart By die bobstes zyt noch gottes geburt. **CCIV** Do mit clemons der  
sechste bobst wart der sprach. Es lebet wemig ieman vng an hundert rove  
do von solte man das Jubilior zu emgen zihen. Und suchte vff das man in  
zu fuffzig roven sol haben ein Jubilior und eine rompart **Innocentius**  
bobst **Innocentius** was ein mechtiger und ein hofferäger man. Und dacht in  
diz er ein heere war über keyser und künige. Und über alle welt **Innocentius**  
vertrieb zu Rome das gros gescheche von der columpney. Do von vng  
das selbe gescheche ditz bobst und lufften in die gefengnisse hungersterben  
das er in die hende selber alle asse. Do von wart ein spruch wort von diesem bobste  
also. Er kam an das bobstun als ein fuchs. Und ist he als ein lewe. Und sturp  
als ein hant. **Der CCV bobst**

*Das Jubilior*

**Gregorius** der elfte von Balka **Gregorius** ein meister in prediger ordy  
was bobst 1173 in monot und xv tage. Dine gap sinem ordy grose freude  
und wart verhasst von der weltlichen paffen. Er was gerne fruchtig do vng wart  
in syno garten ein fogenboom verpflant das alle die frucht die des roves  
vff dem selben boom wuchsen die doretent also verast **Gregorius** do mit dine bobst  
noch siner gewonhat emge in siner garten. Und der frucht as. Do sturp er zu  
hant do man zalt noch gottes geburt **CCVI** noch die bobstes  
tode wurden die cardinalen misscheltig vnder emander das sie kon bobst  
welet in 7100 **Der CCVII bobst** Do nach koment die cardinal zu stimmen zu paris  
diz tage weide von Rome und erwelen den Erzbischof von Burdegal zu  
bobste das ist in des küniges gobiet von franchenrych und wart genant lemes de funfte

*Dine bobst  
sturp an frucht*

**Clemens** der fünfte von Gascona was **Der CCVIII bobst** **Clemens**  
bobst 1191 in monot und xv tage. Der wart zu paris erwelt also  
vor gesit ist in dem broschmioner noch gottes geburt. **CCIX** noch wane  
er mit Erzbischof was zu Burdegal und beuante das er zu bobst was  
erwelt. Do bat er und der künig von franchenrych. Und die cardinalen  
das sie zu ym gen Burdegal sent also hielt dine Clemens der künigliche  
stul mit den cardinalen in sinem bistum zu Burdegal vng an sin dot  
**Innocentius** bobst und künig Ludowig von franchenrych hultent gar ein  
die waren beide eyng. Do schuffent sie den tempel ordy vertilget  
wart und abegaten das der bobst und der künig sitz wolent des selbe  
orden gründen. Sinderzuehen. also sie och doretent da es in gelegen was. Die  
was ein erstanmer ordy und verussent in blut die durch die xriste  
hent In ordy was gleich dinstrom ordy an ruchtme und an gelvalte  
wane das sie rote cruce trugent an irey mentaly In güter by closter

*Der stul kam  
von franchenrych*

*Der tempel ordy  
zur gung  
1113*

Merfant

Eiger essen an dem freitag

Der sel kam gen Anion

Alle phrimden solten dem Bobst gut gelien

zwone Bobste

Die dem Bobst und dem künige von franchenrych vngelogen voront. Die ad-  
 dent geben an der diestgenharen orten. **Q** Dine Bobst hies auch stöcke pagen  
 in die kirchen durch die xristenget. Und dar cruce predigen pbedigen und  
 sprach er wolle ein merfant machen. Und hiez phommige und seine geben in die  
 stöcke in den kirchen. Das er do mit. Die merfant beste das möchte vol onden  
 und er lobte welcher mensche gebe ihm in der stöcke einen zu der merfante  
 zu seine der möchte an dem freitage eiger essen. **Q**us kam der sate us d' d'it  
 pagen lande an dem freitage eiger essen. Das vor vngewönlich was. Also sammete  
 der Bobst gros gut in die stöcke. **D**is wate wol ein halp ior. Und machent sich  
 vil lutes uf zu dem Bobste die über ma wolvent. **Q**o sie zu dem Bobst ko-  
 ment. **D**o sprach er. Ich möcht mit schiff nach berentschaft hay über ma zu  
 varende und hies sie wider hem vare. **A**lso wart müstgut us sine merfante  
**Q** Dar nach wart der Bobst vast über müetig. Und satte sich wider den kaysen  
 und wchete sine fründe und moze. Und sturp zu Burdegul in küniges gebiete  
 von franchenrych. **N**och gottes gebuit **M**aximij. ior. **Q** Dar nach wart men om  
 Bobst y ior und vier monete von mischelle der cardinal. **D**o bestimant der  
 künig von franchenrych. Und künig Robertus von Sicilien die Cardma  
 gen Anion. Und botent sie. Das sie solent einen Bobst welen. Und yn bestimant  
 die cardinale also es gewonhet ist. **D**o erweldent die cardinal ein bishof  
 von Cartmus des küniges von franchenrych cangelar zu Bobste und wite  
**F** Dhamer der xxij von **O**pe. wart zu **D**er cruj ior **G**enant Johannes  
 Aaron zu Bobst erwelt. **I**n dem august noch gottes gebuit. **M**aximij. ior  
 also vor ist gesat. Und was der erste der den römischen hof sach gen Anion  
 do auch der selbe hof bleib uf 2 p ior. **Q**us das in **S**icilien der chylste wide  
 gen Rome sach. **Q** Dine Johannes was Bobst xij ior und was auch trytig  
 nach gnce. **D**ar umb nam er sich auch an ein merfant zu machende. Und gebot den  
 alle lant. Das man ym solte das zehende teil geben von allen phrimden und wite  
 dibeiten selb ior nach ein ander. **D**as er do mit die merfant beste das möchte  
 valbringen. Und satte darüber in jedem bishofim ein platen. **Q**us das solte yn  
 das men in huse von des Bobstes wegen. **A**ber die von Straßburg und  
 villiche ander bishofim uf dem yn die boten schreyen alle kirchen und  
 phrimden noch ihre gilde. Und nomen von jeder markt gelt. **I**n phennig  
 und mit dem gelte appellirte sie wider den Bobst. Und gebent ym aniepfur  
 Das geschach noch gottes gebuit **M**aximij. ior. **Q**us mit diesem gntze das  
 dem Bobst wart von etlichem bishofim. **D**o mit diesem gntze das  
 und siwefern. Und gebot auch das men alle begynen und züllebrüder ober  
 verhart solte abetun. die ander cleider drügent demme ander weltliche lute  
**Q** zu diesem zyten kam künig Ludawig von Beygen gen Rome und wolle kaysen  
 zu kaysen krönene. also es von alter gewonhet were her komen. **O**d aber  
 den gewalt yomanne enphülle der es für in die. **D**is wolle der Bobst mit  
 tim. **D**o vor machent die roma einen parfüser zu Bobste der kronete künig.  
**L**udawig zu kaysen also do vor in dem andern capitel by dem selbe künige Lu-  
 dawig geschicht. **Q** zu nungst ergap sich d' d'ine parfüser Bobst an den rechten  
 Bobst und kam zu gnaden. **Q** Dar nach. also d' d'ine Bobst hette sine fründe  
 und moze sine rich gemacht. **D**o sturp er zu Anion noch gottes gebuit **M**aximij. ior  
**B**enedictus der zwelfte wart ein hellidich **D** cruj kaysen **M**aximij. ior  
 zu Bobst erwelt an sint Anais abende in dem vorgeschicht ior. Und  
 was Bobst vij ior und vier monet und xiiij tage. **Q** Dine was ein Tolosin  
 franchenrych und eines brotbeckens sin. Und wart ein appt in omme

closter von seiner künste wegen. Darnach wart er Bischof / Darnach cardinal  
zu nürnberg. on sin werben und wüssen. **D**unne waz der gerechttesten beist  
eine der vor in langem yren ie gewas. Er habe mo sorge vmb den gemeynen  
mug. Und vmb arme lute. derme vmb sine eygen frunde. Und sprach mir  
liebher das meine frunde blybent by mir antwortend also sie het künnen sine  
derme dat ich sie zu grossen herren mache. Darne ie grosser herren sie wir  
dant ie mer sie müsten dem künige von frantkoych vnderkennn sin. **E**ine  
moles gestach das in landes herre eine suche hetten zu werbende vor dem bobe  
do gedocht er dat ym nymman bessa were an den bobe derme des bobses bar  
dorumb für der landes herre zu dem brotbecher der des bobses vatter waz  
Und cleidet den mit kostbren cleidery von golde und silber und fure in mit  
ym zu dem bobe. **D**o der brotbecher für sin dem bobe kam. Und den  
bobe dat vmb die suche also ym empfollen waz. Und in sumante dat er sin lyp  
lich vatter werer. **D**o sprach der bobe du bist mit myn vatter wanne myn  
vatter ist ein brotbecher und ein armer man. **S**o bisten in kostbren cleidern also  
ein grosser herre. **D**o von enberme ich dich mit. **D**o der des bobses vatter sin  
kostbren cleider abe. Und sine brotbeche gewant ane. **D**o wart er von sinem  
fure dem bobe gewant sine bete. **D**unne bobe hetten den keyser Ludowig  
gerne vsser darne geloffen. **D**o schup der künig von frantkoych das es mit  
gestach. **D**unne hetten die bobe die ~~schuch~~ phastheit lies. do von wid  
ruhte er alle die briege. die sin vater bobe Johans hetten vssendert vber  
der phrimden zehonden also vor yt geset. Und gebot allen prelatten. die vber  
den selben zehonden. ze samelnde gesaget waren. dat sie wider herren siltat  
waz sie den des bobses vater hetten in ymponome. von Colleten ad rechted  
lieten. Und siltent dat den wider geben. den den sie es genomen hetten. **U**nd  
siltent auch kein phaffen me nötigen oda dymgen vmb kener hande stre  
dem bobe zu tunde. **S**us fure die bobe ein selig götlich beby. Und  
kay zu duich val aller gner werke. Nach gottes gebint **g**axoly vor **d**e  
**O**emens der septe ein minich sine **b**ndichy ordens **ccviij** bobe  
und ein cardinal wart zu bobe erwelt zu duich nach gottes gebint  
gaxoly vor **D**unne waz ein minich und gotte frowen offentliches lias. **U**nd  
waz gaxoly nach eren und nach gute. **U**nd gotte sin frunde lieber darne den  
gemert mug. **U**nd machte sich und den künisthen got vasser flebhaftig mit  
simonye. **U**nd verbarmete den keyser Ludowig gar seure. **U**nd beswertte alle  
knechten und phrimden mit sture hasthende. **U**nd waz der apt der sinen stult  
und woffen der machon an dat Ingefigel an den künisthen bullen. **U**nd  
sach gerne. **D**az may alle phrimden und windreer von ym enphinge. **D**o  
von sprach er may siltet die armen schuler vruchten mit gütten gracia. **U**nd  
siltet sie mit überhören. ob sie vil oder litzel künden. **D**anne die berge **U**nd  
büchel gen duich zu gunde hetten sie wol überhöret. **U**nd machte er dat vo  
allen landey etliche richen und arme zu ym koment vmb gracia zu erwer  
bende. **U**nd schup auch dat die künisthen den keyser Ludowig von der richen  
empackent. **U**nd vnen andern künisthen künig beletent also do vor in  
dem andern capitel by keyser Ludowig gestach. **U**nd zu dem yren wart  
eine genant Jacop ein antwert may gesaget zu richen. **U**nd houbtman  
der stat zu Rome. **D**er hielt so strenge gericht. das er etwie monnen wone  
und freyen. **U**nd grosse herren der enghoubery vmb die missetat herumb  
stoppete in der bobe. **D**o verstopf die Jacop dem bobe dat er in eine  
vor siltet komem den duich gen Rome. **U**nd dat gericht do besigen. **O**der er  
wolt mit den römern ein andern bobe machen. **D**o erschraht der bobe  
und liesse sin stoppen abe. **D**arnoch als may zalte nach gottes gebint. **g**axoly vor  
do machte die bobe dat may siltet in dem selbe rare. **U**nd darnach ie

Der Bobe waz  
ein brotbecher  
sin

Antwortman  
waz gewaltig  
zu Rome

Das ander Jubit  
vor

über fünfzig iore haben ein Jubil iore. Das ist ein Romuar. Und aplos alle  
sündich. Also kam des selben iores me lüttes gen Rome darme von gottes gebürt  
eines iores is do hin was künig. **Die** bobst verstaup auch dem keyser vn  
andern herren das man die geistlichen die zu dusey zyten waren solte abem  
also auch gestach. **Die** zu dusey zyten machte der bobst xij. Cardinale. Durch des  
küniges von frantzenyck heile. Und wolt durch des küniges willen von  
Engellant mit emen zu Cardinal machey. Do wart der künig von Engellant  
zornig und vertrieb vs sinen künigliche alle prelacy und paffen. die do wündi-  
ket und phunden von dem bobst hart. Und gebot welfer briefe von de bobst-  
heile das solte man etwem. **Die** darnach starp die bobst zu duoy an sint dy 2  
claus tage nach gottes gebürt. **Die** xij ior **Der** cxx bobst

**Thimotheus** der fuffte von frantzenyck wart darnach zu hant in duoy zu  
bobste erwelet und was ein heter man gegen menslichen. Und auch gege  
Cardinalen und hilt strenge und gerecht gerecht. Und der die secular die zu  
im komert gar herlich über hörent. **Die** by sinen zyten dinstome arme schul  
und paffen an gen duoy zu löpente vmb graty. Das vormals mit also gewon  
lich was. **Die** er quelt mit dem keyser. Und mit dem künige von frantzenyck gute  
friden und starp zu duoy. also er was zechen ior bobst gewest. **Die** noch gottes  
gebürt. **Die** xij ior. **Die** noch die bobstes tode. Wubent vil Cardinal vmb die  
bobstüm. das sie misschellig oneinander wubent. Und vñ wochte one lütten blibe  
zu nungest kament die Cardinal zu duoy zu sammen. Und do kament dem andern  
wolt entwichey. do erwelet sie den appet von gasilie zu bobste. der heile vor  
lange zyt vmb ein bischöf geworben zu hant und mochte ym mit zu hantey gen  
und wart bobst. **Der** cxx bobst

**Urbanus** der fuffte von gasilie ein appet wart on lütten und warbey zu  
bobste erwelet an aller haligen vnsür obende. **Die** noch. **Die** gottes gebürt  
nach xij ior und was bobst vñ ior und xij wochey. **Die** was das erste ior gen  
milt. Und sonste gegen den Cardinale und andern herren. Das er sich in den  
bobstüm und in der herseste wol gepat. **Die** darnach war er der strengste und  
der herreste über die Cardinale. Und über aller menschen der vor le was gewest  
zu dusey bobste für keyser karle gen duoy. Und starp mit im das er wolt  
do dage der bobst den keyser das er vor e. er bobst wart eines moles  
wart gesunt zu den herren von Meylon. Und brochte briefe von des bobstes wegen  
das briefe genicht den herren von Meylon mit wol. do von hiesent sie diese  
Urbanus die briefe effen. Und darent ym auch vil me ander smochheit. **Die** hiesent  
in balde hin weg varen. **Die** misse Urbanus alles tyn. **Die** die dage er den keyser  
do glocke im der keyser er wolt diese smochheit alle nach. **Die** darnach für  
der keyser mit grossen volke gen Meylon vñ die herren. also do vor by dem  
selbe keyser karle gestanden stot. **Die** zu nungest nam der keyser gut und für  
vs dem lande. **Die** die der bobst vernam. **Die** sich der keyser heile mit gute  
lofen über künig. und die herren von Meylon mit heile vertriben. also er sich  
heile versprochen. **Die** suchte sich der bobst wider den keyser. und mochte zu  
schaffende das der keyser anset wunde von dem weg. also sinen vnsam  
künig. **Die** Ludwig auch wene geschach. also starp der bobst in künig ior  
und wart für der keyser entla. **Die** die bobst für von duoy gen Rome  
und twang die Cardinale. das sie misstent mit ym varen. **Die** noch gottes gebürt  
nach xij ior. **Die** in dem nachsten ior darnach. für er gen Rome wider gen  
duoy. und tröp grossen mitwiltet mit ander vñ für varen. **Die** verdras  
die Cardinale. das sie misstent wider und für blenken. und mit mochten  
an in me gemacht und by men frunden blyben. **Die** von wart dem bobst ein  
ein vank und ein Cispad gemacht. das er starp an sint Thomas albende  
noch gottes gebürt nach xij ior. **Die** tode was der keyser für. **Die** vane solte

Der keyser für  
zu dusey bobst

der bapst gelebt hat. Er hatte grossen vnfriden in dem reiche gemacht. Do mi-  
dine thomas gestorben was. Do gingen die Cardinale zu rome die sie mocht  
ein zu bapst erwelen. da von dem lande zu frankenrych geboren were. Und  
in dem lande vnd zu Auion blibe. Das sie mit aben mistent wider vnd für blen  
kuyssen. also sie by dem vorden bapste herten geton. Do von erwelent sie den  
cardinal von Bellifort zu bapste in den nechsten dierzehen taze. Noch des  
vorden bapstes tod. der was ein siecher kranker man. Und erwecent das er  
von seiner krankheit blibe allewegent zu Auion an einer statte by seiner fürstun-  
den. dy er das mit ender als hernach geschriben ist. **Der xxij. bapste**

**G**regorius der altze von Bellifort in frankenrych wart eingehelidich zu bapst  
erwelt zu Auion. Und dar nach an dem fünften taze des Jomars gebornet  
zu bapste. Noch gotes gebürt. **MCCXXII** vor. **D**ine was ein siecher kranker  
man also vor ist geset. Und eines einsteilvaren riters syn. Und do er bapst wut  
do rucht er sine fründe vnd moze. Und machte sine vater zu einem kronen  
vnd hertenman dem dem lande. Und machte sine brüder zu Cardinale. Und  
do er fünf jor zu Auion den stul gehilt. do kam ym ein eywas in dem stoffe für  
vnd rit ym er solte den hof wider gen Rome ziehen. Do von sprach er zu den  
Cardinale. Und zu den andern die in dem houe waren. dy sie sich solten vff  
rüsten er wölde gen Rome varen. **D**is widerrietent ym die Cardinale. Und  
die Curia. Do sprach er es mochte mit anders syn. Wie das er sich vnd  
krank were. Do wölde er doch gen Rome. Und solte er noch vff henden vnd  
vff füßen kriechen do hin. Also sahe er vnd die Cardinale in zeit vff das ma-  
vnd koment mit grossen erbotzen gen Rome. Noch gotes gebürt. **MCCXXII**  
vor. Und hielt do den stul bapst an seiner tot. **S**us wart der stul von Auion  
wider gen Rome gezogen. Do von siecher grosse zweymunge in dem bapstüm  
ist vffgestanden. also hernach wirt geset. **D**o dine bapst geryschet  
dy vor vnd xvj. wochen. Do starp er zu Rome an dem steyne. In dem mize  
Noch gotes gebürt. **MCCXXII** vor. **D**arnach über xvj. taze erwelt  
wont die Cardinale. dyen he noch geschriben bapst. **Der xxij. bapste**

Der stul kam von  
Auion wider gen  
Rome

**T**homas der Schiste von Napels. Und ein bapst zu Bore wart erwelt  
zu bapste an dem achtosten taze in dem April. Noch gotes gebürt  
**MCCXXII** vor. Und an dem xvij. taze des selben monats wart er zu bapste  
gebornet als es gewonheit ist. **E**n der walunge des bapstes ist grosse zwei-  
munge vnd irunge vff gestanden. Wanne die Cardinale hant zweene zu bapst  
erwelt der iedlicher mocht recht bapst zu sinde. Und verbarment ic einer  
den andern. Und die an in glöckent vff der hinderste. Und hant grosse misgelle  
nitterinander vnd kriege. dy der bapstüm hante verherget ist vnd geköbet  
vnd die cardinal sint arm. Und zu diser zeit zu fuze zu palast gont die  
vormalt vil grosse ros vnd pferde herten. **D**is vnglücke hant in die car-  
dinal selber gemacht. Und kam das also do der vorden bapst genant Gre-  
gorius der altze gestarp. do gingen die gewaltigsten zu Rome zu den car-  
dinalen. Und herten sie. dy sie einen bapst solent welen. da von Rome  
oder ytalie wer geboren. **E** blibe deste e by in den stul zu Rome oder zu  
ytalia das ist in dem lande do by. Und das were in vnd dem lande gar nize  
vnd sprochent fürbas mere es were es aber das das mit geschche so  
forchtent sie. dy vnder dem volke wirt gros misgelle. Und hant vff  
stunde. **D**o gingen die Cardinale zu summone in dem palast zu Rome  
vnd woltent einen bapst welen. Und swurent in die zeyt. dy sie wöl-  
tent die Cardinale bestimmen ver gewalte vnd ver überlouffe. **D**o die car-  
dinal affus in dem palast waren. do gingen die Römer gewessent  
do wider. Und für vnd schwurent etwie dicker den wellent einen von  
Rome oder von ytalie zu bapste. **D**o vorquent sich die Cardinale

Ein grosse zwey-  
munge in dem  
Bapstüm.

Und sprachen zum Volke und sprachen die wölent ganz einig welen. Also die  
Volkes meynung war. Und erwelent ze sint einhelllich den Bischof von  
Bore zu Bofste. Und hies Bartholomews. Und was von Napels. Do wart der  
Römer geset. Das die Cardinale mit gutten von Rome einig. oder von ytalie  
erwelt. So von Rom die römer zornig. Und hetten große armor. Und ein  
ander. Und schriewent aber also vor hin wellent ein von Rome oder von  
ytalie. So wolt die voll ein Cardinal gefällen. Und sprach. Wir han einig  
Römer erwelt zu Bofste. Und ist das der Cardinal von sint Peter. So nam  
das voll den selben Cardinal von sint Peter. Und sette in uf den altar. Und  
küsset im sine füße. Und dant im als in gewonheit ist einem müwen.  
Bofste ze tunde. Und wonden er wer erwelt. Das docht mit etwas. Und hie om  
wart das voll gefället. Under disen dinger machtent sich die Cardinale heim  
lich etwas. Und was alles in gesunde zertrent worden. Des morgens kam die  
mure. Das Bartholomews der Bischof zu Bore war zu Bofste erwelt. Die  
kament die Römer wol. Und lasent es gut sin. Und kament die Cardinale  
wider die etwas waren zu dem Bofste. Und dant im gehorsam. Und brü-  
nerent in also gewonheit ist einem rechtlich Bofste zu tunde. Und wart genant  
Urbanus der sechste. **D**ornach rotent die Cardinale zu dem Bofste. Also  
mit in etwas. Vorch was Rome. Darnach alle die wyle. Und sie zu Rome wart  
so müstent sie lybes und gutes in sorgen sin vor den Römer. Die wolt den  
Bofste mit tug. Darzu schickte er die Cardinale gar streng gar heftlich  
in allen sachen. So von sint die Cardinale von Rome zu agnania. Das ist  
ein tagewide von Rome. Und sprachen ihre Urbanus were mit Bofste. Vorne  
sie hetten in forschon. Und in betwungheit erwelt zu Bofste. Das von heile  
die walung keine kraft. Und sie ludent einig andern Bofste welen. Das ist  
sich und unbetwungheit waren. Also furent sie in die stat piana noch so  
by und erwelent einhelllich ein andern Bofste genant Clemens der sechste.  
Das bestach uf 1 von noch der ersten walung. Das erste Bofstes. Und sint  
die Cardinale mit irer Bofste. Clemens von Anou zu dem künige von  
frankreich. **D**o sprach Urbanus die die Cardinale han ein andern  
Bofste gemacht. So sint auch in andern Cardinale machet. Und machte noch  
Cardinale zu Rome von den besten geschach. Und baden die Cardinale  
die alen von irer phrunde und ambachte also verre er mochte. Und wa-  
bann die an den selben Clemens uf den heiteste. Und der auch alle die zu  
phrunden. Und loch sie den die an in gelobent. **Z**u gleicher wyle det  
Clemens her wider umb und verbannet auch und baden auch die die  
an in bann gelobent und hetten großer **K**rieg mit ein andern. Das  
menig tustent lites so von vordorben ist. **D**er Keyser und die siben kün-  
fünfte und vlna alles dinstige laut hielten Urbanus für einig Bofste. Aber  
den künig von frankreich. Und die andern künige die sich laut stoßent die  
hietent die hietent Clemens für in einig Bofste. **F**ens op die größte zwai-  
unge und irunge in der phaphet und vprunstet vprustent den dinst  
zween. Darnach vor in geschach. Darnach wie die die vor die by alen zuch  
waren zwene oder die Bofste miteinander gewest. Und größer erwilt  
tichtent was in dem Bofste. Darnach wegen ist. **S**o ist doch diese zwainge  
und vprunstet vprustent und luyter künigen in die vprunstet. Darnach wie vor  
in keine kame. Darnach hie vor **K**rieg hie man mit vil zu tunde mit den  
Bofsten. Die siften. Also und prelant. Die verlustent in phrunde selber  
den sie woltent. Und lieffent die besten. Das in phaphet. Und dinstent mit

Vit ob ein Bost oder bil belste miteinander wron oder fregetent und  
das gemene velt kere sich mit an sin luynester oder an sin nechste oberste in  
geplichey ptey. als do vor geschriben ist. By dem dincz allewilt. **D**iese zwey  
wilt

**D**as herzogentim reysse reysse von Anse Anjou.  
Das was die zweymge und der krieg zwischent ditz zwey belsten  
was do zaget Ludowig der herzog von Anse der des küniges brud  
was von frankenrich vff der künigrych von Sicily mit vol tusen parden  
und meinde das das künigrych von Sicily zugehörte in eines  
luyse. und wann er das künigrych yngewinne. so wolt er dume d' Bost zu  
Rome vertriben das da Bost zu anoy in sinem lande blibe. **I**n ditz ditz  
gewan das herzogentim velt grossen lusten an spysen. das sie in gewant  
und hengste verzaten und darnach cytlich und was offen und in vil hün  
gers sturben und etliche enweg do dem here und dem paven und bliep  
dem herzogentim mit der schet vil velt. **D**o als die diese große reyse gewan  
vff in ier do wart der herzog selber sich und sturp in dem her  
sint Gamiacy tag noch gottes gebürte. **M**achobom ier. **D**o wart das  
velt und das her emen andern hdbemay vff ditz wart mit dar us. und  
zergung das her und wie des die größte reyse was. die von künigen und  
von kreyen in vil hundert velt in geschach. so gewinnent sie doch nye  
nennhafte stat noch besitz. noch gewinnent kome hande ding. **D**arumb  
sie do voront gefun. **V**on ditz reyse war ein gang buch zu schriben  
das losse ich die ditz der künig velt und weg. **W**ie das unglücke die

**D**ie künigime von Nappels von des Bostes wegen zu anoy von vrbams  
das vil landes heren vnderstaten dem Boste zu Rome und der römey wege  
und verhergetent das land vmb Rome gar fer. und eines moles wolant  
die Römer batellen mit der Britney nich vnder. **D**o wart da kome  
me dume ditzhalb hundert eflagen. die andern entrimet wider vmb  
in die stat. **D**arnoch wart Rome beleget von der Britney vff sechs  
wochen. und hiesent das may der Bost her us gebe. des wolant die  
vömer mit sin. do verhergetent die vömer das land vmb Rome. und do in  
abe ginge velt spysen. so zerriken sie. **Z**u ungest do der Bost vrbam  
sach. das die Römer und das land do vmb so vil krieges und unglückes her  
cont von sinen wegen. **D**o forchte er das sie es eweme an ym würdet  
rethay. und machte sich heimliche us Rome in sin land geyt Nappels vmb  
alla heiligen tag noch gottes gebürte Machobom ier. und hielt den  
stat zu Nappels. und zu Luacie und do vmb vff ij ier. **D**ie wyle ditz

**B**ost vrbams der stat hielt by Nappels do geriet da her künig was  
von vnsiden wegen des landes zu Nappels. und mochte wenig yman  
vnderbet künig zu dem Boste. do von bliben etliche cardmale zu  
Rome und anderswo by inen stunden. und wolant mit zu dem Boste  
künig gen Nappels. **D**o wart sich der Bost onsiges. und forchert  
das etliche land und hley die in sin emen rethay. **B**ost holtent sich  
wirdent von ym krey. und sin gewalt gemindert wurd. **H**arumb in  
der pomenastey vor wyenastey do man zalte noch gots gebürte Machobom  
ier. **D**o machte ditz Bost xv cardmale. von der mochtigisten Bisthous  
und prelacy in allen landey. und alla mast von ditzstey landey und  
sint des die zwemig die zu cardmale wurdent gemacht. **D**ie ditz  
Bisthous und künigstey von ditz ditz und kille. **I**te die Bisthous  
Prage. **I**n ditz velt schribt do in veltich her in sin land emen huy. als  
die cardinal fürrent dach berrent sy in etlich mit ditz

Der stat künig  
von Nappels

Der Boste  
machte cardmale  
in ditzstey lande